



Marktgemeinde

LEOPOLDSDORF IM MARCHFELD



GEMEINDE NACHRICHTEN



Leopoldsdorf/M. und Breitstetten - Im Auge der Künstlerin Regina Unger (2025)

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2026*

wünscht im Namen der Gemeindevertretung der Marktgemeinde
Leopoldsdorf sowie aller Vereine und Institutionen

Ihr Bürgermeister Clemens Nagel

Grünschnittentsorgung KG Leopoldsdorf/M 2026

Übernahmestelle am Dorflissenweg –
Zufahrt von der Glinzendorferstraße oder Schüttkastenweg
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

3., 17. und 31. Jänner	11. und 25. April
14. und 28. Februar	9. und 23. Mai
14. März	6. und 20. Juni

zusätzlich in Leopoldsdorf
Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
26. März, 16. April, 7. Mai

SPERR- UND PROBLEMSTOFFENTSORGUNG KG Leopoldsdorf/M 2026

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt von der Getreidegasse.
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

10. und 24. Jänner
7. und 21. Februar
7. und 21. März
4. und 18. April
2., 16. und 30. Mai
13. und 27. Juni

SAMMELINSELN nur für ALTGLAS

Standort in der KG Breitstetten

Betriebsgasse/Agrarstraße Kreuzungsbereich (mit Kleidercontainer)

Standorte in der KG Leopoldsdorf/M

Bahnstraße gegenüber Zuckersilos, bei der Rußbachbrücke.

Gärtnergasse – beim Kindergarten.

Friedhofsparkplatz – aufgelassen.

Getreidegasse, SPAR – Parkplatz (mit Kleidercontainer).

Breitstetter Straße (BILLA – Parkplatz).

Getreidegasse (hinter Hofer)

SPERR-, PROBLEMSTOFF- UND GRÜNSCHNITTENTSORGUNG KG Breitstetten 2026

Übernahmestelle im Bauhof der Gemeinde –
Zufahrt hinter dem Kindergarten.
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

10. und 24. Jänner
7. und 21. Februar
7. und 21. März
4. und 18. April
2., 16. und 30. Mai
13. und 27. Juni

Bei Fragen: www.trennabc.at und G.V.U.-Abfalltelefon: 02574/89 54

Christbaumsammelstellen von Freitag, 2. 1. bis Freitag, 9. 1. 2026

der Christbaumschmuck ist
vor der Abgabe restlos zu
entfernen

Leopoldsdorf

- Grünfläche Freiheitssiedlung zwischen Block I und II
- Grünfläche Rodelberg (Einfahrt Wiener Straße)
- Parkplatz Friedhof (Einfahrt Breitstetter Straße)
- Grünschnittübernahme Leopoldsdorf
- Altglas-Sammelstelle Gärtnergasse (beim Kindergarten)
- Altglas-Sammelstelle Bahnstraße (bei der Rußbachbrücke)

Breitstetten

- Grünfläche Franzensdorfer Straße – Kreuzung Orther Straße
- Grünfläche Fußballplatz (Einfahrt Rußbachgasse)



Feuerwerke

Farbenprächtige Feuerwerke mögen ein schöner Anblick sein, jedoch stellen sie eine erhebliche Lärm- und Luftbelastung für die Bevölkerung dar.

Laut österreichischem Pyrotechnikgesetz sind Feuerwerke ab der Klasse F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Ein Verbot gilt generell auch in der Nähe von Krankenhäusern sowie bei Sportveranstaltungen und in der Nähe von Menschenansammlungen. Ausdrücklich verboten sind reizergenerierende pyrotechnische Gegenstände sowie Knallkörper mit Blitzknallsätzen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Leopoldsdorf!

Bürgermeister Dr. Clemens Nagel

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Leopoldsdorf und Breitstetten!

Die Zukunft der notfallmedizinischen Versorgung

Im Sommer beschloss der NÖ Landtag mit dem „Gesundheitsplan 40+“ weitreichende Reformen im Gesundheitswesen. Unter anderem soll die Notfallmedizinische Versorgung reformiert werden. Mit 2027 soll daher der Notarztstützpunkt in Groß-Enzersdorf geschlossen werden. Die Entscheidung scheint fixiert – betroffen sind damit auch zehntausende Menschen im Marchfeld. Die geplante Maßnahme bedeutet, dass der Bezirk Gänserndorf mit seinen knapp 110.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und seiner enormen Größe mit fast 1300 km² ab 2027 nur mehr über einen einzigen Notarztstützpunkt – in Gänserndorf – verfügt. Gleichzeitig wird auch der Standort in Hainburg gestrichen. Die Bürgermeisterin von Groß-Enzersdorf Monika Obereigner-Sivec und ich wollten das so nicht stehen lassen: „Wir sind flächenmäßig groß und langgezogen, bevölkerungsreich und im Westen durch die Landesgrenze zu Wien, im Süden durch die Donau und im Osten durch die Staatsgrenze zusätzlich eingeschränkt – das kann

man doch nicht mit kleineren Bezirken, wie z.B. Horn gleichsetzen, die dennoch einen Notarztstützpunkt behalten.“ Mit Öffentlichkeitsarbeit, einer Petition mit über 5000 Unterschriften und einem persönlichen Gespräch mit Gesundheitslandesrätin Eva Prischl und ihrem Team versuchen wir, die Schließung zu verhindern. Die Reform, so wurde uns erklärt, sei ein notwendiger, fachlich und demografisch begründeter Schritt und keine Einsparung. Ärzte würden in den Spitälern im Einsatz gebraucht und nicht in der Notarzt-Bereitschaft und Leben gerettet würden mit den High-Tech-Gerätschaften in den Spitälern und nicht im Rettungswagen auf der Straße. Das System der First Responder aber vor allem der gut ausgebildeten Notfall-Sanitäter:innen (unterstützt durch Tele-Notärzt:innen) und der nachflugtauglichen Hubschrauber-Flugrettung soll deutlich ausgebaut werden. Wir haben das Versprechen erhalten, dass all diese Maßnahmen nachweislich für die Region Marchfeld zur Verfügung stehen müssen, bevor der Notarztstützpunkt geschlossen wird. Zudem haben wir unsere Forderung angebracht, dass das Notarztfahrzeug am Stützpunkt des Roten Kreuz Marchfeld nicht durch das be-

stehende, sondern durch einen zusätzlichen RTW-C (mit Notfall-sanitäter:innen besetztes Krankentransportfahrzeug) ersetzt werden soll.

Die Rathauswirtin bleibt mit Rathauswirt'n

Unsere Rathauswirtin wird es weiterhin geben. Das Konkursverfahren wegen des in Schwierigkeiten geratenen 2. Gasthaus „Hopfbär“ in Wien, unserer Rathauswirtin endete leider im Insolvenzverfahren. Kurzerhand taten sich mit Thomas Fuchs und Manuel Pribyl zwei erfolgreiche Leopoldsdorfer Selbständige zusammen und gründeten die neue Firma „Rathauswirt'n“. Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat sprach den beiden das Vertrauen aus, zumal so die beiden bisherigen Betreiber Ingrid Bär und Josef Hopfgartner, sowie das gesamte restliche Personal im Team bleiben konnten. So konnte der Gastronomiestandort durchgehend in Betrieb bleiben, alle Arbeitsplätze erhalten und auch das Schul- und Kindergartenessen, welches seit Oktober von den Rathauswirt'n erzeugt wird, gesichert werden.

Wir schaffen es gemeinsam

In meinem Artikel in der Sommerausgabe der Gemeindenachrichten habe ich davon berichtet, dass die Finanzsituation aller österreichischen Gemeinden nach 3 Jahren schrumpfender Wirtschaft, stagnierender Steuereinnahmen und enormer Kostensteigerungen im Gesundheits-, Sozial-, Personal- und Dienstleistungsbereich (v.a. Straßenbau) sehr angespannt ist. Hinzu kommt die Schließung unseres



größten Arbeitgebers, der Zuckerfabrik und der damit einhergehende Verlust von weiteren € 400.000,- Kommunalsteuereinnahmen. So ist unser finanzieller Gestaltungsspielraum in den letzten 3 Jahren um mehr als ca. € 1.000.000,- geringer geworden. Lange konnten wir von Rücklagen zehren, doch ab April 2025 musste zusätzlich ein deutlicher Sparkurs eingeschlagen werden. Die Gemeinde wurde von der NÖ Landesregierung im Oktober erwartungsgemäß aufgefordert, einen Konsolidierungsplan zu erarbeiten und im Gemeinderat zu beschließen. Nicht nur, dass wir diesen Plan seit Mai im Hintergrund erarbeitet haben, die meisten Maßnahmen wurden noch vor dem Sommer umgesetzt. So können wir im Nachtragsvoranschlag 2025 einen ausgeglichenen Haushalt erreichen. Zudem wurden Konsolidierungsplan und Voranschlag 2026 in guter Tradition von allen drei, im Gemeinderat vertretenen Parteien, gemeinsam erarbeitet und daher im Gemeinderat am 24. November auch einstimmig beschlossen. Zumindest ein sehr sparsames Budgetjahr steht uns noch bevor, bevor mit wachsender Wirtschaft und neuen wirtschaftlichen Impulsen in der Gemeinde wieder mehr finanzieller Gestaltungsspielraum zur Verfügung stehen wird. Die Fa. Stadler Rail z.B. baut schon fleißig an ihrer Halle auf dem Pachtgrund der AGRANA, mit dem Betrieb und den ersten rund 20 Arbeitsplätzen vor Ort rechnen wir mit Anfang des Jah-



res. Über den Ausgang des Bietverfahrens für den Verkauf der restlichen, nicht bebauten Flächen des ehem. Zuckerfabrikareals, war zu Redaktionsschluss noch nichts bekannt. Jedenfalls kommt andernorts auch Bewegung in die Betriebsansiedlung. Das Parzellierungsvorhaben im Gewerbepark Glinzendorfer Straße hat Wirkung gezeigt. Die kleineren Flächen scheinen wie vermutet attraktiver für Betriebe. Kurz nach Bekanntwerden, dass die S1 zu bauen begonnen wird und damit in Raasdorf eine Autobahnanbindung in unmittelbarer Nähe entstehen wird, wurden 2 weitere Grundstücke verkauft. Ein Fertigungsbetrieb plant eine Betriebsansiedlung mit bis zu 70 Mitarbeiter:innen, was sehr erfreulich für unsere Gemeinde wäre. Das zeigt, wie wichtig eine angemessene Straßeninfrastruktur für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region ist. Deshalb setzen sich auch die drei großen Parteien in NÖ weiterhin vehement für den Bau der S8 ein, von der auch wir mit Verkehrsentslastung und zu erwartenden Wirtschaftsimpulsen profitieren würden.

Gäste im Rathaus

Die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu bewältigen hat, waren im Mittelpunkt des Interesses der 3. Klassen Volksschulen bei ihrem Besuch im Rathaus. Ich freue mich jedes Jahr, die zahlreichen interessanten Fragen der jungen Bürger:innen ausführlich zu beantworten. So erhalten sie schon frühzeitig einen Überblick, welche alltäglichen Leistungen, Zuständigkeiten und Abläufe von ihrer Heimatgemeinde abgedeckt werden. Die Kinder und die Jugend sind unsere Zukunft! Dieser Besuch ist immer auch Anlass, mit meinem Team darüber zu reflektieren, dass all unser Handeln so viel Anspruch auf Nachhaltigkeit enthalten muss, dass wir auch den zukünftigen Generationen ein zuverlässiges und gut funktionierendes Gemeindeleben sichern.

Der Besuch der Obleute und Verantwortlichen aller Vereine und Institutionen, sowie der Ehrenbürger und Ehrenringträger:innen ist hingegen nicht nur die Möglichkeit, die zahlreichen Termine im nächsten Jahr zu koordinieren, sondern auch Platz für



Kommunikation. Hier berichte ich jährlich – ähnlich wie beim monatlichen Bürgermeister-Café über die aktuellen Themen, die uns als Gemeinde beschäftigen. Die Vereine und Institutionen unserer Gemeinde sind das soziale Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie sind der Garant für Sicherheit, Kultur, Sport und vieles mehr. Sie sind „sinnvolle Freizeit“ für die Jugend und Mittel gegen die Vereinsamung im Alter. Ich bin unendlich dankbar, dass ihr euch alle engagiert! Ihr erfüllt unsere vielfältige Infrastruktur, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten großzügig renoviert und ausgebaut wurde, mit Leben. Deshalb wird auch bei den Subventionen für Vereine und Institutionen nicht eingespart.

Wir sind Jugendpartnergemeinde und noch vieles mehr...

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt unsere Gemeinde im September 2025. LR Teschl-Hofmeister verlieh uns den Titel „Jugendpartnergemeinde“. Der 2024 neu eröffnete Funpark mit Jugendzentrum war ausschlaggebend dafür. Jedoch möchte ich an dieser Stelle das ehrenamtliche Engagement der Betreuer:innen im JUZL (Jugendzentrum Leopoldsdorf) ganz besonders hervorheben. Jugend-GR Tobias Knabl und sein Team leisten Woche für Woche wertvolle Arbeit in der Begleitung, Betreuung und Beratung von Jugendlichen im Jugendzentrum Leopoldsdorf im Funpark. Die engagierten Freiwilligen pflegen das Jugendzentrum. Sie organisieren gemeinsam mit und für Jugendliche Veranstaltungen und Events, bei denen sie lernen, miteinander Verantwortung zu übernehmen. Sie finden in den freiwilligen Mitarbeiter:innen Ansprechpartner:innen und Vertrauenspersonen außerhalb des Familien- und Freundeskreises, von denen sie ein verantwortungsvolles Nutzen und Verhalten im öffentlichen Raum lernen.

Auch in einem anderen Bereich erhielten wir für viele Jahre sorgfältige Arbeit und Vorbereitung eine Auszeichnung. Im November 2025 wurden wir vom NÖ Zivilschutzverband zur „krisensicheren Gemeinde“ geadelt. Diese Auszeichnung durfte ich mit GGR Siegfried Nemeth in St. Pölten entgegennehmen. Unser Sicherheits-Gemeinderat hatte schon in den vergangenen 5 Jahren im Zuge der Maßnahmen um die Blackout-Vorsorge und die Erarbeitung der Katastrophenschutzpläne viel wertvolle Arbeit investiert. Hier konnte die Ge-

meinde von seiner reichhaltigen Führungserfahrung im Feuerwehrwesen profitieren. Vielen herzlichen Dank dafür.

Unsere Gemeinde sammelt durch gezieltes Engagement der handelnden Gemeinderatsmitglieder seit eineinhalb Jahrzehnten nun schon eine beachtliche Zahl an Auszeichnungen. Wir haben gar nicht mehr so viele Ortstafeln, um die Zusatzschilder aufzuhängen. Deshalb wurden diese nun an den Ortsplantafeln in Leopoldsdorf und Breitstetten montiert.



2002 und 2025 – seniorenfreundliche Gemeinde
 2009 – erste vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk
 2011 – erste familienfreundliche Gemeinde im Marchfeld
 2014 – Klimabündnisgemeinde
 2025 – Jugendpartnergemeinde
 2025 – krisensichere Gemeinde



Bau- und Planungsangelegenheiten, Sicherheit

Vorsitzender: **GGR Ing. Siegfried Nemeth**

Stellvertreter: **GR Thomas Fuchs**

Ausschussmitglieder: **GR Martin Roderer, GR Alexander Winter, GR Michael Olbricht**

Ausschreibung Straßenbau

Die Rahmenvereinbarung für Straßenbauarbeiten mit der Firma Leyrer+Graf endet mit Ablauf dieses Jahres. Deshalb wurde vom Bauausschuss ein Rahmenprogramm für die nächsten 5 Jahre mit Bedachtnahme auf die nicht rosigen finanziellen Möglichkeiten erstellt. Dieses wurde als Grundlage für die öffentliche Ausschreibung herangezogen. Die Ausschreibung wurde von Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH erstellt und die eingelangten Angebote geprüft und verglichen. Neben dem Preis wurden auch die Umweltbelastung (Anfahrtsstrecke), die Referenzen von gleichartigen Aufträgen und die Lehrlingsbeschäftigung als Vergabekriterien herangezogen. Von den 6 eingelangten Angeboten, welche allesamt für in Ordnung befunden wurden, stellte sich die Firma Leyrer+Graf als Best- und Billigstbieter heraus. Die Anbotssumme für die konkreten Bauvorhaben der nächsten 5 Jahre beträgt exkl. USt. € 2.484.510,19. Natürlich werden die Aufträge nur nach den finanziellen Möglichkeiten sowie der Dringlichkeit vergeben. Unvorhergesehene Notwendigkeiten können das mittelfristige Bauprogramm selbstverständlich auch noch beeinflussen. Im Jahr 2026 sind Budgetmittel in der Höhe von € 400.000,- für den Straßenbau vorgesehen, was im wesentlichen den zweckgebundenen Bedarfszuweisungen des Landes hierfür entspricht.

Sicherheit im Straßenverkehr

Es nimmt leider überhand, dass Fahrzeuge für andere Verkehrsteilnehmer behindernd abge-



stellt werden. Wir bitten im Sinne eines guten Miteinanders nicht auf Gehwegen (auch nicht teilweise oder vor Grundstückseinfahrten) zu parken.

Ebenso ist es speziell am Rathausplatz notwendig, nur die eingezeichneten Parkmöglichkeiten zu nutzen und die Sperrflächen freizuhalten. Dies ist insbesondere für die Linienbusse eine Notwendigkeit, da diese Fahrzeuge größere Kurvenradien benötigen. Natürlich sind auch Park- und Halteverbote zu beachten, da ein zuwiderhandeln Strafen der Bezirksverwaltungsbehörde zur Folge hat.

Radweg durch Leopoldsdorf

Der Radweg durch Leopoldsdorf wurde nun mit dem Lückenschluss Breitstetter Straße und mit der Fahrradstraße im Verlauf der Gärtnergasse bis Obersiebenbrunn fertiggestellt.



Was ist eine Fahrradstraße? Im §67 der Straßenverkehrsordnung ist definiert, dass

außer dem Fahrradverkehr jeder Fahrzeugverkehr ausgenommen das Befahren zum Zweck des Zu- und Abfahrens und des Querens verboten ist. Die Lenker von Fahrzeugen dürfen in Fahrradstraßen nicht schneller als 30 km/h fahren. Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.



Marchfelder Nähstube
Ulrike Bauer

Straudorf 50
2286 Haringsee

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Fr + Sa: nach tel. Vereinbarung

0664 / 48 038 77
marchfelder-naehstube@gmx.at



nen Blick, wie gut ihre Gemeinde auf Krisensituationen vorbereitet ist.

Jede Gemeinde, ob klein oder groß, kann gemäß einem klar strukturierten Stufenplan bis zu fünf Sterne auf ihrem „Aushängeschild“ erstrahlen lassen. Diese Sterne sind ein sichtbares Zeichen dafür, wie krisensicher ihre Kommune ist.

Gemeinden sind gemeinsam mit den Einsatzorganisationen oft die ersten Einheiten, die auf Notfälle reagieren müssen, sei es bei Naturkatastrophen oder bei Schäden bzw. Ausfällen der Infrastruktur. Eine gut vorbereitete Gemeinde kann schnell und effizient handeln, um Schäden zu minimieren und Leben zu retten.

„Krisensichere Gemeinde“

Am 18. November 2025 durfte Zivilschutzbeauftragter Siegfried Nemeth und Bürgermeister Clemens Nagel das Zertifikat „Krisensichere Gemeinde“ im NÖ Landhaus von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen

Sicherheit ist ein wertvolles Gut, das sowohl Eigenverantwortung als auch einen gut durchdachten Katastrophenschutz erfordert. Mit der Zertifizierung zur „Krisensicheren Gemeinde“ erhalten

Kommunen eine sichtbare Anerkennung für ihre umfassende Vorsorge. Dieses Zertifikat zeigt Bürgerinnen und Bürgern auf ei-





Finanzen, Sport, Freizeit und Jugend

Vorsitzender: **GGR Günter Kassin**
 Stellvertreter: **GR Mag. Stefan Vouk**
 Ausschussmitglieder: **GR Tobias Knabl, GR Michael Olbricht, GR DI Andreas Niedermayer MSc**

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu und ich darf zuallererst wieder meinem Team Stefan Vouk, Tobias Knabl, Andreas Niedermayer, Michael Olbricht und unserer Amtsleiterin Karin Walk und dem Innendienst der Gemeinde danken. Aufgrund der wirtschaftlich angespannten vergangenen Jahre wird es für Gemeinden immer schwieriger ein ausgeglichenes Budget zu erstellen und mit den vorhandenen Mitteln auszukommen.

Der Finanzausschuss war dieses Jahr daher mehr gefordert als alle Jahre davor. Nicht nur aufgrund des enormen Anstiegs der Energiekosten, der Baukosten, der allgemein hohen Inflation und des Kommunalsteuerverlustes schien es am Anfang des Jahres noch als nahezu unmöglich, das ohnehin schon knapp kalkulierte Budget 2025 einhalten zu können. Alle Ausschüsse haben aber ihre Hausaufgaben gemacht und Einsparungspotenziale gesucht und gefunden. Die gebildeten Rücklagen waren ebenso wertvoll. Der Nachtragsvoranschlag 2025 (NVA) wird die Budgeteinhaltung 2025 daher widerspiegeln. Und dies trotz des Kommunalsteuerverlustes der Agrana, den zusätzlichen hohen Kosten im Bereich des Straßenbaues bzw. dringend erforderlichen Sanierungen und gesetzlichen Pflichtaufgaben.

Aufgrund dieser angespannten budgetären Situation gab es regelmäßig intensive Beratungen im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 wurde in gemeinsamer Arbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen politischen Fraktionen im Konsens erstellt und steht derzeit ebenfalls in einem ausgewogenen Einnahmen- und Ausgabenverhältnis. Aber auch das Jahr 2026 wird eine große Herausforderung. Nach wie vor ist kein Spielraum für größere Projekte vorhanden. Instandhaltungsarbeiten, unvorhersehbare Investitionen (Sanierungen) und das nach wie vor geringe Wirtschaftswachstum sowie die gleichbleibend hohe Inflation, stellen laufend Herausforderungen dar.

Hohe laufende Kosten stehen in den letzten vier Jahren stagnierenden Bedarfszuweisungen (anteilige Steuereinnahmen) gegenüber - für alle Gemeinden eine Kraftanstrengung, vorläufig noch ohne positiven Ausblick.

In diesem Jahr musste erstmals auch ein Konsolidierungskonzept erstellt werden, mit dem der Finanzaufsicht des Landes Niederösterreich dargestellt wird, wie die Gemeinde den finanziellen Herausforderungen der nächsten Jahre entgegentritt. Es betrachtet unter anderem Aufgaben der Gemeinde, Pflichtausga-

ben, Investitionen und Personalausgaben, freiwillige Leistung der Gemeinde (z. B. Subventionen) sowie Schulden bei Finanzunternehmen (Darlehen für Volks- und Kindergartenzubau, Errichtung der Ortswasserleitung, Kanalnetzsanierung und Kanalbau und Baulandreserven) und stellt diese den Einnahmen und Einsparungsmaßnahmen gegenüber.

Trotz der sinkenden Finanzkraft unserer Gemeinde (Stichwort Kommunalsteuerverlust) wird unsere Finanzkraft noch als „relativ positiv“ eingestuft, das Haushaltspotenzial derzeit positiv bewertet. Die Bedarfszuweisung (BZ1 laut Plan/Vorgabe Land) wurde daher nur geringfügig aufgestockt.

Die von der Gemeinde aufgenommenen (oben angeführten) Darlehen, müssen aufgrund der guten Abschlüsse und der derzeitigen EURIBOR-Entwicklung nicht angepasst werden. Zudem werden 2029 zwei Darlehen endfällig und entlasten uns (wenn auch nur gering) in den Budgetjahren danach. Wichtig ist, hier festzuhalten, dass sämtliche Darlehen der Erneuerung oder Erweiterung von Infrastruktur der gesetzlichen Daseinsvorsorge, gedeckt durch Gebührenhaus-



Leopoldsdorfer Adventmarkt mit stimmungsvollem Programm



halte, dienen oder durch einen realisierbaren Gegenwert (verkaufbare Baugrundstücke) besichert sind.

Mit der neuerlichen Ausschreibung der Baulandreserve der Gemeinde, dem durchwegs positiven Ausblick, dass sich aufgrund des S1-Straßenbaus Betriebe für unseren Standort interessieren und dass das Betriebsgelände der Agrana zukünftig genutzt werden soll (Fa. Stadler), sowie bereits umgesetzten Maßnahmen, wie der gemeindeinternen Energiegemeinschaft, gibt es aber auch Lichtblicke.

Derzeit muss aber weiterhin auf allen Ebenen vorausschauend geplant und weiter nach Wegen gesucht werden, um unsere Gemeinden wirkungsvoll und nachhaltig zu entlasten. Für einen nachhaltige Besserung müssten jedoch jene Ausgaben, die die Gemeinden nicht beeinflussen können (Abgaben für Krankenhausanstalten, für das Rettungs- und Krankentransportwesen, Anteile zur Sozialhilfe- oder Jugendwohlfahrtsumlage), gesenkt werden. Nur dann ist es möglich, dass Gemeinden auch in Zukunft mit Investitionen zum Wirtschaftswachstum beitragen können und lebenswerte Orte für Jung und Alt bleiben.

Bis dahin arbeite ich mit dem Finanzausschuss weiterhin daran, dass die Gemeinde ihren finanziellen Spielraum wieder erlangt und ihre selbstbestimmte Finanzplanung auch in den kommenden Jahren behalten und ausbauen wird können.

Der Leopoldsdorfer Adventmarkt brachte am vergangenen Wochenende vorweihnachtliche Stimmung in den Schubertpark. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die festlich geschmückten Stände zu erkunden, regionale und lokale Spezialitäten zu kosten und ein vielseitiges Programm zu erleben.

Für die jüngsten Besucher öffnete die Bibliothek ihre Türen. Eine Lesung einer von Katharina Nagel eigens dafür geschriebenen Weihnachtsgeschichte sorgte für gespannte Aufmerksamkeit, begleitet von Popcorn und selbstgemachter Zuckerwatte, die für zusätzliche Begeisterung sorgte. Gleich daneben öffnete das Heimatmuseum mit Horst Rupprecht seine Pforten für die geschichtsinteressierten Gäste.

Im Schubertpark präsentierten zahlreiche Aussteller selbstgemachte Produkte und handwerkliche Kostbarkeiten. Die Vereine und Aussteller verwöhnten das Publikum mit kulinarischen Köstlichkeiten und boten zugleich kunsthandwerkliche Produkte

sowie weihnachtliche Dekorationen an. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Jugendblasorchester der Musikschule, dem Musikverein Leopoldsdorf und dem Männergesangsverein mit Gastchören, die mit ihren Darbietungen für eine besonders feierliche Atmosphäre sorgten.

Organisiert wurde der Adventmarkt von Gemeinderat Thomas Fuchs, der gemeinsam mit zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Bürgermeister Clemens Nagel bedankte sich stolz bei allen Mitwirkenden Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Herzlichen Dank an alle Fleißigen für so viel Engagement und Mühe für den guten Zweck und die gelungene vorweihnachtliche Stimmung, die hier jedes Jahr.

Die gelungene Zusammenarbeit habe wesentlich dazu beigetragen, dass der Adventmarkt auch heuer zu einem besinnlichen und fröhlichen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit wurde.





Ausschuss für Bildung und Soziales

Vorsitzende: **VizeBgm. Mag.^a Helena Franges-Vidovic**

Stellvertreterin: **GR Karin Jiru**

Ausschussmitglieder: **GR Martin Roderer, GR Elisabeth Skok, GR Michael Olbricht**

Rechtliche Info zum Kindergarten

In Niederösterreich gilt das NÖ Landeskindergartengesetz. Laut diesem Gesetz besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erst im verpflichtenden Vorschuljahr.

Für die Betreuung von Kindern unter fünf Jahren, insbesondere der Zwei- und Dreijährigen, liegt die Zuständigkeit und Entscheidung bei den jeweiligen Gemeinden.

Aufgrund der derzeit schwierigen finanziellen Situation war es uns leider nicht möglich, mit dem geplanten Neubau eines weiteren Kindergartens zu beginnen. Zudem ist auch die Planung, den aktuellen Förderrichtlinien entsprechend, mit hohen Kosten verbunden, sodass wir dieses Projekt vorerst pausieren mussten. Wir wissen jedoch, wie wichtig eine frühzeitige Betreuung für berufstätige Eltern ist, und haben daher Kooperationen mit umliegenden Gemeinden geschlossen. So übernehmen wir für alle arbeitenden Eltern, die bereits ab dem zweiten Lebensjahr eine Betreuung für ihr Kind benötigen, die Kopfquote der jeweiligen Gemeinde in der Bildungszeit.

Trotz der angespannten finanziellen Lage ist es uns ein großes Anliegen, das Beste für Kinder und Eltern zu ermöglichen. Ein wichtiger Hinweis aus dem NÖ Landeskindergartengesetz (§ 25 Abs. 5):

Ein Kind kann vom Kindergarten ausgeschlossen werden, wenn:

- der gesetzlich vorgeschriebene Beitrag nicht bezahlt wird oder

- das Kind zwei Wochen ohne Verständigung der Leitung fehlt.

Wir ersuchen daher um eine zeitgerechte und offene Kommunikation. Bitte informieren Sie die Kindergartenleitung, wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen nicht kommen kann. Sollte Ihr Kindergartenplatz nicht mehr benötigt werden, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid – so können wir den Platz einem anderen Kind zur Verfügung stellen, das einen Betreuungsplatz benötigt.

Sportmittelschule – Modernisierung während der Sommerferien

Die Sommerferien wurden heuer intensiv genutzt, um unsere Sportmittelschule wieder auf Vordermann zu bringen. Zwei Klassenräume erhielten neue Böden, und eine weitere Klasse wurde umfassend saniert:

Neben neuen Fenstern und Außenjalousien wurden auch Bodenbeläge, Möbel sowie eine moderne digitale Schultafel erneuert.

In so einer schönen und zeitgemäßen Umgebung macht das Lernen natürlich gleich doppelt so viel Freude! Zusätzlich wurde noch eine weitere digitale Schultafel angekauft und die Räumlich-

keiten der schulischen Nachmittagsbetreuung mit neuen Möbeln ausgestattet. Damit sind unsere Schülerinnen und Schüler bestens gerüstet für ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Kunst-Schwerpunktklasse gestaltet das Adventfenster des Rathauses

Zum vierten Mal in Folge erstrahlt das Adventfenster des Rathauses in einem ganz besonderen Glanz. Gestaltet wurde es auch heuer wieder von den Schüler:innen der Kunst-Schwerpunktklasse der Volksschule unter der Leitung von Stefanie Ertl und Nina Pittner.

Mit Pinsel, Farbe und viel Kreativität haben die 27 Kinder ein stimmungsvolles Werk geschaffen, das die Vorfreude auf die Weihnachtszeit in unserer Gemeinde spürbar werden lässt. So haben die Kinder der Schwerpunktklasse Kunst auch eine Bühne, um ihr künstlerisches Talent sichtbar zu machen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – ein leuchtendes Symbol für Gemeinschaft, Kreativität und die Magie der Adventzeit. Als kleine Aufmerksamkeit gab es eine gute Jause und Lebkuchen für die fleißigen Künstler:innen.





Kinderferienspiel

Auch heuer durften sich 44 Kinder über eine grandiose Kinderferienspielwoche freuen, die von der Gemeinde gesponsert wurde. Mit viel Spaß, Neugier und Abenteuerlust ging es auf eine spannende Reise quer durch die Region – und sogar ein Stück darüber hinaus!

Gleich zu Beginn stand eine Radtour nach Breitstetten zum Landwirtschaftsbetrieb der Familie Forstner am Programm. Dort konnten die Kinder Landwirtschaft hautnah erleben. Beim Biohof Adamah lernten die jungen Entdecker:innen, wie gesundes Gemüse angebaut wird.

Dann hieß es: „Anschnallen, bitte!“ Beim Besuch des Flughafens Schwechat durften die Kinder

einen Blick hinter die Kulissen werfen – und ihre Augen leuchteten fast so hell wie die Flugzeuglichter! Doch es ging noch höher hinaus: Das mobile Planetarium entführte alle in die unendlichen Weiten des Weltalls, wo funkeln-de Sternbilder und ferne Galaxien bestaunt werden konnten.

Auch Bürgermeister Clemens Nagel war mit dabei und begeisterte die Kinder bei seiner Kinderuni mit spannenden Physikexperimenten. Unterstützt wurde das abwechslungsreiche Programm von Motopädagogin Stefanie Ertl, die die Kids bei einem aufregenden Astronautentraining ordentlich ins Schwitzen brachte.

Der Besuch am Rodelbergspielplatz und der Kinoabend durften natürlich auch nicht fehlen.

Zum krönenden Abschluss gab es – wie jedes Jahr – das traditionelle Eis vom Bürgermeister, bevor sich die glücklichen Volksschüler:innen in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedeten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familie Forstner, die den Kindern einen unvergesslichen Tag bereitet hat, Danke an das grandiose Kinderferienspielteam, allem voran Cindy Keckl, Laetitia Hofbauer, Lydia Schmalenberg, dem Team der SNB: Angela Ziehmayr, Sarah Kern, Yvonne Butros, Eva Frosch und last but not least unserer wunderbaren ehrenamtlichen Helferin Blanka Bräuer – ihr habt den Kindern eine unvergessliche Zeit bereitet. Vielen Dank!





Ausschuss für Wirtschaft, Markt und Friedhöfe

Vorsitzender: **GGR Johann Lugmayr**

Stellvertreter: **GR Martin Roderer**

Ausschussmitglieder: **GR Thomas Fuchs, OV Peter Ruhs, GR Elisabeth Skok**

In unserer Gemeinde herrscht ebenso wie im Bund und im Land eine angespannte budgetäre Situation. Diese wird voraussichtlich noch einige Zeit andauern. Aus diesem Grund wird auch bei uns im Ausschuss alles Nötige getan, um Einsparungen vorzunehmen. Jedoch verabsäumen wir es nicht, notwendige Arbeiten zu tätigen und Rücklagen zu bilden. Diese Rücklagen werden für zukünftige Anschaffung im Bereich Maschinen, Geräte und Fuhrpark benötigt.



Auch auf unseren beiden Friedhöfen wurden Arbeiten durchgeführt. In Leopoldsdorf wurde

die Außengestaltung der Kapelle fertig gestellt. Und in Breitstetten wurden der Zaun und die Mauer auf Vordermann gebracht. Weiters ist in Leopoldsdorf eine Erweiterung der Urnenwand in



Planung, da diese Bestattungsmöglichkeit immer mehr an Zustimmung gewinnt.



Breitstetten – Im Auge der Künstlerin

Der Kulturausschuss freut sich, auf zwei neue Kunstwerke im öffentlichen Raum aufmerksam machen zu dürfen, die in den nächsten Wochen aufgestellt werden und als dauerhafte Kunstwerke das Ortsbild unserer Gemeinde prägen werden.

Die Werke der Künstlerin Regina Unger tragen den Titel „Leopoldsdorf i. M. – Im Auge der Künstlerin“ und „Breitstetten – Im Auge der Künstlerin“ (2025). Beide Tafeln wurden vom ehemaligen Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten (2009–2024) gewidmet und sind als bleibendes Zeichen kulturellen Engagements in unserer Gemeinde gedacht.

Die Leopoldsdorfer Tafel befindet sich im Schubertpark, die Breitstetter Tafel am Anger bei der Busstation, zwischen Orther Straße und Straudorfer Straße. Mit den beiden doppelseitigen Alutafeln wird das künstlerische Schaffen Regina Ungers sichtbar im Ortsbild verankert und zu-



SOMMERNACHT DER MARCHFELDER

BALL AUF
SCHLOSS HOF

EINLASS
18.30

20.30

KARTEN in allen Raiffeisenbanken mit OeTicket-Verkaufsstellen
und Online über OeTicket.com

WWW.BALLDERMARCHFELDER.AT

SAMSTAG
20
JUNI
2026



Ausschuss für Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheit und Trinkwasser

Vorsitzender: **GGR Mag.(FH) Alexej Prosoroff**

Stellvertreter: **GR DI Andreas Niedermayer MSc**

Ausschussmitglieder: **GR Mag. Stefan Vouk, GR Karin Jiru, OV Peter Ruhs**



Leopoldsdorf i. M. – Im Auge der Künstlerin

gleich an die langjährige Tätigkeit des Kulturforum erinnert.

Das gemeinnützige Kulturforum Leopoldsdorf und Breitstetten wurde im März 2009 unter der Führung des Historikers Dr. Karl Heinz gegründet – unterstützt von zahlreichen kulturinteressierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern. Der Verein hatte sich zum Ziel gesetzt, kulturelle Aktivitäten zu beleben, neue Initiativen zu setzen und zugleich das historische Erbe der beiden Orte aufzuarbeiten. Dabei verstand es sich stets als überparteiliche, gemeinnützige Plattform mit enger Anbindung an das Kulturressort der Gemeinde.

Im Juni 2024 wurde der Verein unter der Obmannschaft von Thomas Mistlbachner nach fünfzehn Jahren erfolgreichen Wirkens mittels einstimmigen Beschlusses der Vereinsmitglieder aufgelöst. Das verbliebene Vereinsvermögen wurde – dem ursprünglichen Vereinszweck folgend – gemeinnützigen, kulturell verbundenen Projekten gewidmet: der Bücherei Leopoldsdorf im Marchfeld, einem eigens angefertigten Bild für das Rathaus sowie der Kunst im öffentlichen Raum.

Damit erhält die ganze Gemeinde eine Einladung, die Kunstwerke im Rahmen eines Spaziergangs vor Ort zu besuchen und den Blick „im Auge der Künstlerin“ zu teilen.

Gemeinde unterstützt Breitstetter Jazz-Legende

Er war und ist mit zahlreichen Weltstars der Jazz-Szene auf Du und Du und stand mit vielen von ihnen auf diversen Bühnen – von Wien bis New York. Nun hat Harry Sokal, ein Saxophonvirtuose aus Breitstetten, ein neues Album veröffentlicht. Unter dem Titel „Harry Sokal Groove unlimited – I Remember

Joe“ widmet er sein neues Werk dem aus Österreich stammenden Weltmusiker Joe Zawinul.



Der Musiker signierte 40 Stück seiner neuen CD und übergab

diese im Rathaus an Bürgermeister Clemens Nagel und Kultur-Gemeinderat Alexej Prosoroff. „Wir sind froh, dass wir diesem Breitstetter Ausnahmekünstler bei der Produktion seines Albums helfen durften“, so die beiden Gemeindevertreter.

Die signierten CDs werden zu Weihnachten an die Mitarbeiter:innen der Gemeinde verschenkt. So konnte man trotz Einsparungszwängen dennoch Musikkultur fördern. Sokals CD sind natürlich auch beim Künstler selbst erhältlich. www.harrysokal.com

Ortswasserleitung

Im Zuge des routinemäßig alle 5 Jahre durch den Wasserwart durchgeführten Wasserzählertausches, wird immer wieder festgestellt, dass Verbindungen zwischen Hausbrunnen und Ortswasserleitung bestehen. Diese Verbindungen sind nicht zulässig und stellen eine Gefahr der Verunreinigung der Ortswasserleitung dar. Da das Rückwachsen von Keimen, die unkontrolliert ins System eingebracht werden, nicht ausgeschlossen werden kann, hat sich die Gemeinde mit der Wasserleitungsverordnung dazu entschlossen, nach der Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands eine bakteriologische Untersuchung durch ein akkreditiertes Labor zu verlangen. Daher weisen wir wiederholt auf das strenge Verbot eines Zusammenschlusses von Hausbrunnen und Ortswasserleitung hin!



Ausschuss für Umwelt, Abwasser und Verkehr

Vorsitzender: **GGR Andreas Turecek**

Stellvertreter: **OV Peter Ruhs**

Ausschussmitglieder: **GR Roman Hörler, GR Karin Hammerschmid, GR Michael Olbricht**

Radweg Gärtnergasse und Lückenschluss im Ortszentrum fertiggestellt

Mit der Verordnung des Radweges im Bereich der Gärtnergasse als Fahrradstraße und der Bewilligung des letzten Radwegstückes im Zentrum (zwischen Billa und Kreisverkehr) wurde unser langfristiges Ziel des Ausbaus der Radwege entlang aller Hauptverkehrsadern erreicht. Überdies konnte auf der Bahnstraße ein gemeinsamer Schutzweg für Fußgänger und Radfahrer sowie ein zusätzlicher abmarkierter Fahrradstreifen entlang der Bahnstraße erreicht werden. Dadurch ist die Zufahrt zum Bahnhof mit dem Rad nun ohne Querung der vielbefahrenen Grenzgasse (auf Höhe Lagerhaus möglich).



Energiegemeinschaft gemeindeeigener Stromverbraucher und -erzeuger

Um in Zeiten steigender Energiepreise unabhängiger und kostengünstiger arbeiten zu können, hat der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Leopoldsdorf entschieden, mit Hilfe der Firma „wir sind solar“ ein Energiegemeinschaft zu gründen. In diese speisen all jene Gebäude im Gemeindeeigentum, die wir mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet haben, Strom ein, welchen wir in Gebäuden und Anlagen ohne bzw. mit geringerer PV-Leistung verbrauchen können (z.B. Pumpwerke, Kläranlage). Dadurch wird der hohe Preisunterschied zwischen Einspeise- und Abnahmetarif der Energielieferanten umgangen.

Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten Kläranlage

Trotz der angespannten Budgetsituation ist es uns aufgrund umsichtigen Wirtschaftens und des stetigen Bildens von Rücklagen für den Kanal und die Kläranlage gelungen, die Erneuerung des 30 Jahre alten Abwasserrechens und des Fettfangs der Kläranlage im Budget abzubilden.

Die mechanische Abwasserreinigung dient im Wesentlichen dazu, Fette und Öle sowie andere Fremdkörper, die eigentlich nichts in der Kanalisation verloren haben, aus dem Abwasser zu filtern. Fetzen, Tücher, Wattestäbchen und dergleichen verstopfen nämlich Pumpen, Leitungen und Rotoren der Kläranlage. Fett und Öl schwimmt, wird es nicht mit einem funktionieren-

den Ölabscheider abgeschöpft, weiter bis in den Vorfluter.

Wir ersuchen daher höflich alle Kanalbenutzerinnen, keine Tücher, Wattestäbchen oder Fette in der Kanalisation zu entsorgen!



Neue Sammel-Behälter für Altspeiseöl

Die Entsorgung von Altspeiseöl und -fett wird im kommenden Jahr auf neue Beine gestellt. Dafür werden ab Februar 2026 neue Behälter aufgestellt.

Zunächst soll das abgekühlte Altspeiseöl und -fett in eine leere Flasche (kein Glas) umgefüllt werden. Die volle Flasche (z.B. Plastikflaschen oder Speiseölkannister) ist dann gut verschlossen in die neuen, gelben Behälter – genannt Fett-BehÖLter – zu werfen.

Diese neue Möglichkeit wird zusätzlich zu der bereits bestehenden Altspeiseölsammlung mittel 3-Liter NÖLI-Kübel, der weiterhin in den Sammelzentren umgetauscht werden kann, eingeführt.

Mit der Sammlung von altem Speiseöl kann man übrigens auch einen Beitrag für die Umwelt leisten: Aus einem Kilogramm Altspeiseöl oder -fett kann man einen Kilogramm Bio-Diesel herstellen und damit drei Kilogramm CO₂ einsparen.



Breitstetten

Ortsvorsteher **Peter Ruhs**



Liebe Breitstetterinnen, liebe Breitstetter!

In der zweiten Hälfte des Jahres konnten dank persönlichem Engagement und großzügiger Spenden noch einige Projekte realisiert werden.

Barrierefreie Rampe beim MOSO-Markt

Ein Herzenswunsch war die Errichtung einer barrierefreien Rampe bei unserem MOSO-Markt (Müller-Gartners Backstl). Mein besonderer Dank gilt Christoph Brunner für die Bereitstellung der Pflastersteine sowie Christoph Schweitzer für die Betonrandsteine und seinem persönlichen Engagement, mit mir gemeinsam diese Rampe professionell zu bauen. Zusätzlich habe ich, um die Sicherheit zu erhöhen, ein Geländer aus Niro von der Firma Kriegel aus Franzensdorf angekauft und gespendet.



Erneuerung der Sandkiste am Piratenspielplatz

Am Piratenspielplatz wurde die morsche Sandkiste durch unseren ortsansässigen Zimmerer und Tischler Farid Sedaquat entfernt und eine neue Sandkiste aus Lärchenholz angefertigt.



Neue Fußballtore für Breitstetten

Den Fußballbegeisterten in Breitstetten wurde ebenfalls ein Herzenswunsch erfüllt: Zwei größere Fußballtore wurden von mir gespendet.



Neues Spielgerät für den Spielplatz Gartengasse

Ein großer Dank gilt der Elterninitiative, die mit ihrem persönlichen Einsatz und durch Spenden



beim Maskenball ein neues Spielgerät für den Spielplatz Gartengasse organisieren konnte. Das dazugehörige Fundament wurde von der Gemeinde finanziert.

„Breitstetten blüht auf“ – Wertschätzung & Dank

Lob und Dank möchte ich auch „Breitstetten blüht auf“ aussprechen. Von Anfang an gehöre ich aus vollster Überzeugung zu dieser sinnvollen Initiative. Zu meiner großen Überraschung bekam ich beim Straßenfest im September, als Zeichen der Würdigung und Dankbarkeit für mein Engagement und den Einsatz für die Grünflächen und deren Gestaltung, von meinen Kollegen und Kolleginnen ein ganz besonderes Geschenk überreicht: Ein Grünes Herz, das von der Breitstetter Künstlerin Brigitte Mahr handgefertigt wurde. Ich freu mich sehr über diese große Wertschätzung. Das wunderschöne Herz bekommt bei mir zuhause einen Ehrenplatz! Vielen Dank! Ich werde mich weiter dafür einsetzen, Breitstetten noch grüner und noch herzlicher zu machen.

Danke

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern des Außendienstes unserer Gemeinde, die es trotz des harten Sparkurses geschafft haben, mit ihrem persönlichen Einsatz die anstehenden Aufgaben der Grünflächenpflege in Breitstetten größtenteils zu erledigen. Und zum Abschluss bedanke ich mich nicht zuletzt auch bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Breitstetten, denn jede und jeder Einzelne trägt dazu bei, dass unser Breitstetten ein schöner Heimatort bleibt!



NÖ Zivilschutzverband



Das Hochwasserereignis vom September 2024 hat die Wichtigkeit aktueller und jederzeit abrufbarer Informationen über die Wasserstandsentwicklung in unseren Fließgewässern bestätigt. Mit der Kombination von in Echtzeit verfügbaren Messwerten und einer Abflussprognose für größere Flüsse stellt die Webseite des Hydrographischen Dienstes NÖ (www.wasserstand-niederoesterreich.at) diese wichtigen Informationen öffentlich bereit. Die im letzten September verzeichneten Zugriffszahlen unterstreichen die Bedeutung dieser digitalen Informationsquelle für die Bevölkerung und die Einsatzkräfte. Im ständigen Bemühen, das Informationsangebot zu verbessern, wurden nun viele weitere Messstellen zusätzlich mit einer Datenfernübertragung ausge-

stattet. Der Pegelstand des Rußbaches bei Leopoldsdorf ist nun auch im Internet unter QR-Code abrufbar.

Bitte schauen Sie drauf, dass die ruhige Advents- und Weihnachtszeit auch für die Feuerwehren ruhig bleibt!

Adventkranz & Christbaum

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
- Genügend Abstand zu Vorhängen.
- Wenn die Äste schon sehr abnadeln, Kerzen nicht mehr anzünden.
- Elektrische Kerzen verwenden.

Mehr Tipps auf:
NOEZSV.AT

etu
elektro.technik.unger

Solarweg 10
2304 Mannsdorf an der Donau
tel 0 2212 21165
office@etu.co.at
www.etu.co.at

Erneuerbare Energie
Photovoltaik
Stromspeicher
E-Mobilität

Dienstleistungen
Wohnraumlüftung
Infrarotheizung
Sicherheitstechnik
Elektroinstallationen

Breitstetten blüht auf – Engagement für einen lebenswerten Ort

Die Bürgerinitiative „Breitstetten blüht auf“ setzt auf Biodiversität und Gemeinschaft. Seit mehreren Jahren zeigt sie, wie gelebter Natur- und Gemeinschaftssinn Hand in Hand gehen können. Mit viel Einsatz sorgt das engagierte Team dafür, dass der Ort grüner, bunter und lebenswerter wird – für Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen.

2023 wurden 150 Sträucher und Bäume gesetzt, die mittlerweile prächtig gedeihen. Beschädigte Pflanzen werden laufend ersetzt, um den Grün-Bestand zu sichern. Auch heuer haben die Mitglieder wieder zahlreiche Narzissenzwiebeln vergraben, die im kommenden Frühling Breitstetten in ein Blütenmeer verwandeln werden.

Dank der Unterstützung vieler freiwilliger Gießerinnen und Gießer sowie der Anschaffung von vier großen Wasserkanistern konnte die Initiative auch die Trockenphasen des Sommers gut überstehen.

Ein besonderer Höhepunkt war das 3. Straßenfest, das gemeinsam mit der Elterninitiative veranstaltet wurde. Bei strahlendem Spätsommerwetter trafen sich zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner am Spielplatz in der Gartengasse zum Feiern, Plaudern und Austausch.

Ortsvorsteher Peter Ruhs zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Beteiligten: „Es ist

schön zu sehen, dass dieser kleine Ort im Marchfeld so viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger hat, die gemeinsam daran arbeiten, Breitstetten lebenswerter zu machen.“

Als Dank und Anerkennung überreichten die Mitglieder der Initiative Peter Ruhs ein grünes Keramikherz, gestaltet von der Künstlerin Brigitte Mahr – ein Zeichen für Verbundenheit und gemeinsames Engagement für die Natur.



Küchenrückwände & Duschtrennwände aus Glas

Hans-Peter Pazelt

Telefon 0699-197 01105

E-Mail glas.hppazelt@aon.at

www.glas-pazelt.at · 2285 Breitstetten · An der Schwemme 20

Handel mit Flachglas und Montage von Duschkabinen und Rückwänden durch einfache Schraub- und Klebeverbindungen



Weingut Lachinger
WEINDEPOT

bei
Felix Nentwich
Sonnenweg 12
2285 Leopoldsdorf

Weinverkauf und
Verkostungen
täglich nach Voranmeldung
Tel 0650/3705863

Verkaufsstelle des Gemeindeweins "Weisser Poidl" und "Roter Leo"



Volksschule Leopoldsdorf

www.vsleopoldsdorf.schulweb.at

Simone Mitlöhner-Österreicher Direktorin

Mit dem heurigen Schuljahr hat sich an unserer Volksschule einiges verändert: Frau Mag. Michaela Kloiber, Anna Zwerger und Verena Bernglau verstärken unser engagiertes Team. Weiters blicken die Klassen bereits auf zahlreiche Aktivitäten zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die viele Projekte tatkräftig unterstützt haben.



Die ersten Klassen unter der Leitung von Alice Zeilinger und Martina Beck beschäftigten sich mit dem Thema Apfel. Beim gemeinsamen Zubereiten eines Obstsalats wurde fleißig geschnitten, gekostet, gesungen und gelacht. Auch das Herbstprojekt rund um Kürbis und Kartoffel brachte viel Freude: Die Kinder durften kochen, backen und kreativ arbeiten.

Die zweiten Klassen unternahmen mit Stefanie Hruza und Michaela Kloiber einen herbstlichen Lehrausgang zum Biohof Brandenstein unter dem Motto „Wie kommt die Karotte auf den Teller?“. Dort wurden Karotten geerntet, Karottenchips hergestellt und auch verkostet. Im Klassenraum widmeten sie sich dem Thema „Igel im Herbst“. Es entstanden liebevoll gestaltete Präsentationswände und Bastelarbeiten. Passend zur Jahreszeit wurde eine köstliche Kürbissuppe gekocht.

Nina Pittner und Sophie Nagl starteten mit den dritten Klassen mit einer besonderen Lesenacht in das neue Schuljahr. Nach einem spannenden Lesenachmittag und dem gemeinsamen Pizzenessen folgte ein Nachtspaziergang. Am nächsten Tag war der Besuch der örtlichen Feuerwehr ein besonderes Highlight. Beim Projekt „Herbstzauber“ gestalteten die Kinder kreative Werkstücke, die in der Outdoorklasse an kleinen Ständen den zahlreichen Besuchern präsentiert wurden. Die von der Lehrerin Alexandra Benderle einstudierte Tanzvorführung erntete großen Applaus!



Die vierten Klassen von Stefanie Ertl und Verena Vock starteten mit Projekttagen in Annaberg, die ganz im Zeichen der Gemeinschaft standen. Die Kinder verbrachten einen spannenden Tag in St. Pölten und besuchten in Mariazell die bekannte Lebzelterei Pirker. Ein weiterer Projekttag führte sie in den Wald, wo sie von Waldpädagogen durch die Natur begleitet wurden. Zum Abschluss der erlebnisreichen Tage durften die Kinder eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn genießen, bevor es wieder nach Hause ging. Mit so viel Begeisterung, Tatkraft und Teamgeist blicken wir alle auf ein weiteres spannendes und lehrreiches Schuljahr!





Elternverein der Volksschule

Ein aktiver Start ins neue Schuljahr und stimmungsvolle Adventzeit in der Volksschule Leopoldsdorf i.M.

Hochmotiviert sind die Mitglieder des Elternvereins der Volksschule Leopoldsdorf im Marchfeld in das Schuljahr 2025/2026 gestartet. Am ersten Schultag lud der Elternverein traditionell zum gemütlichen Elterncafé ein. Die Familien der Taferlklassler:innen wurden an diesem besonderen Tag in der Outdoorklasse mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, während die Kinder ihre Lehrerinnen und ihre neue Klasse kennenlernen durften.

Wie jedes Jahr trug der Elternverein auch heuer dazu bei, die Adventzeit für die Schulkinder besonders stimmungsvoll zu gestalten. Zahlreiche fleißige Mütter trafen sich an einem Nachmittag, um große, bunte Fensterbilder aus Transparentpapier für das Adventfenster der Volksschule zu basteln. Kurz vor dem ersten Advent wurden die große Fensterfront in der Garderobe der Schüler:innen sowie das Fenster im Lehrerzimmer liebevoll geschmückt und mit Lichterketten zum Strahlen gebracht.

Am 2. Dezember war es dann so weit: Das Adventfenster wurde feierlich eröffnet – begleitet von Punsch, Glühwein, Hot Dogs, Kuchen und einer musikalischen Einlage des Leopoldsdorfer Musikvereins.

Für ein weiteres Highlight sorgte der Besuch des Nikolaus, der die vom Elternverein organisierten Äpfel und Mandarinen an die

Kinder verteilte. Diese gesunde Nascherei brachte viele Kinderaugen zum Leuchten und bot eine willkommene Abwechslung in der sonst so süßen Adventzeit.

Kurz vor Weihnachten wurden die großen und kleinen Besucher der Morgenkreise der Volksschule – wie auch in den vergangenen Jahren – kulinarisch mit einem abwechslungsreichen Buffet verwöhnt.

Die Spendeneinnahmen aus den Veranstaltungen des Elternvereins kommen selbstverständlich den Schulkindern zugute. So konnte unter anderem heuer die Anschaffung neuer Klassenlektüre für die dritten und vierten Klassen finanziert werden.

Der Elternverein der Volksschule Leopoldsdorf i.M. bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Unterstützer:innen für ihr Engagement und ihre Beiträge im vergangenen Semester.





Kindergarten Leopoldsdorf

Sabine Stöckl Kindergartenleitung Leopoldsdorf

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat sich auch in unserem Team einiges bewegt. Wir freuen uns sehr, dass Nina Riffer und Theresa Sustr-Sengseis nach ihrer Karenzzeit wieder zu uns zurückgekehrt sind. Theresa teilt sich ihre Gruppe im Jobsharing mit Simone Tuna und Uschi Csapak übernimmt zwei Nachmittagsdienste in Gruppe 5. Außerdem unterstützt uns Jenny Krenn als Stützkraft, Biliana Perin springt als Vertretung für die Stützkraft ein, wenn es notwendig ist.

Stimmungsvolle Feste im Kindergarten

Ein fester Bestandteil unseres Kindergartenlebens sind die vielen kleinen und großen Feste, die das Jahr begleiten. Neben den Geburtstagen der Kinder, die in den Gruppen individuell gefeiert werden, gestalten wir auch immer wieder besondere Themenfeste. So fand heuer in Gruppe 3 im Herbst ein fröhliches Kürbisfest statt. Die Kinder kamen passend in oranger Kleidung, es wurde gemeinsam gebastelt und dekoriert, und auch kulinarisch stand der Kürbis im Mittelpunkt. Bei einer gemeinsamen Jause konnten die Kinder Kürbiskuchen, Brot mit Kürbiskernaufstrich und geröstete Kürbiskerne genießen. Natürlich durften auch Bilderbücher rund um den Kürbis nicht fehlen. Sie luden zum Stauen, Erzählen und Nachdenken ein.

Ein weiterer Höhepunkt im Herbst war wie jedes Jahr das Laternenfest, das heuer an zwei Tagen gefeiert wurde: Am 10. November feierten die Gruppen 3, 4

und 5, am 11. November folgten die Gruppen 1 und 2. Mit Liedern, Tänzchen und der Martinslegende erlebten wir gemeinsam ein stimmungsvolles Fest. Danach folgte der feierliche Laternenumzug, bei dem die Kinder stolz ihre selbstgestalteten Laternen trugen. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Punsch und einem bunten Buffet.

Neben den Festen spielt auch die Natur in unserem Kindergartenalltag eine wichtige Rolle. Bei regelmäßigen Waldbesuchen entdecken die Kinder die Jahreszeiten mit allen Sinnen, sammeln Naturmaterialien und erleben den Wald als spannenden Lern- und Erlebnisraum. Aus den gesammelten Schätzen entstand im Außenbereich ein liebevoll gestalteter Herbstladen, den die Kinder mit großer Begeisterung bespielen. Unser Kaufmannsladen wird im Laufe des Jahres immer wieder passend zur Saison neugestaltet – in der Adventzeit verwandelt er sich traditionell in einen Weihnachtsstand, an dem mit viel Fantasie „Weihnachtsleckereien“ und kleine Geschenke angeboten werden. Die Adventzeit gestalten wir mit Liedern, Geschichten, Bastelarbeiten und gemütlichen Momenten des Beisammenseins. Ein Highlight für



die Kinder war die Nikolausfeier mit einem persönlichen Besuch des Nikolaus.

So klingt ein fröhliches erstes Kindergartenhalbjahr aus – geprägt von Gemeinschaft, Kreativität und Freude am Entdecken.



Pernicka GmbH
2285 Leopoldsdorf/i.M.

Gas • Wasser • Heizungsinstallationen • alternative Energie

Tel.: 02216 / 2444, Fax: 02216 / 2444-0
Hauptstrasse 41, A-2285 Leopoldsdorf
office@pernicka.at, www.pernicka.at





Kindergarten Breitstetten

Birgit Pribyl Kindergartenleitung Breitstetten

Der Herbst war für die Kindergartenkinder eine besonders spannende Zeit. Schöne Blätter wurden gesammelt und eifrig wurde Laub zu großen Haufen zusammengetragen, um mit viel Freude hineinzuhüpfen.

Mit Eifer sammelten wir auch Kastanien und bastelten daraus Kastanienraketen. Die Kinder tobten sich kreativ aus und setzten noch viele weitere Ideen damit um.

Ebenso beeindruckend fanden die Kinder auch den Herbst als Erntezeit. Im Garten wurden Äpfel, Dirndl, Weintrauben, Birnen und Haselnüsse geerntet.

Außerdem haben wir einen Erdäpfelacker besucht und die Kinder erfuhren von Familie Burger/ Gängelmayer, wie Kartoffeln

wachsen und lernten Interessantes über die Ernte und die Verarbeitung. Anschließend durften die Kinder dann auch selbst ernten. Eifrig wurden die Kartoffeln mit Schaufeln ausgegraben und zu einem großen Berg zusammengetragen. Die Kinder bewiesen viel Ausdauer und der Kartoffelberg wuchs und wuchs.

Wir durften unsere Ernte mit in den Kindergarten nehmen, um sie als Jause zuzubereiten. Alle freuten sich ganz besonders auf Rosmarinkartoffeln, die sie gerne essen und auch schon sehr geschickt zubereiten können. Dafür wurde schon im Sommer Rosmarin im Garten des Kindergartens geerntet und daraus Rosmarinsalz hergestellt.



Zum Herbst gehören natürlich auch viele traditionelle Feste. Viel Spaß hatten die Kinder beim Laternenfest, den Adventrunden und der Nikolausfeier.



Immobilie zu verkaufen?

**Marktwert mit Mehrwert
von Ihrem persönlichen
RE/MAX-Experten!**



Termin vereinbaren!

Jetzt kostenlose Marktwerteinschätzung*

remax-aktiv.at

Julian Hofbauer, 0660 468 90 35

RE/MAX
Aktiv

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 10
j.hofbauer@remax-aktiv.at

*Angebot gültig bis 30. Juni 2026. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m². IMMO2301 GmbH



Sportmittelschule

Iris Tuschek, BEd | Direktorin



Sport tut gut

Wer sich bewegt, bleibt körperlich und geistig fit. Sport tut unserem Körper und unserer Seele gut. Beides ist wissenschaftlich belegt. Nur wer sich körperlich verausgabt, kann sich hinterher entspannen. Sport baut Stress ab und hilft erwiesenermaßen, üblen Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen, sogar Krebs vorzubeugen. Er wirkt lebensverbessernd und lebensverlängernd. Sport ist Medizin.

Das alles ist unseren Schülern noch egal, denn sie betreiben Sport, weil er einfach Spaß macht! Egal ob Laufen, Turnen, Skifahren, Ballspielen, Schwimmen, ... Kinder strahlen, wenn sie sich bewegen können.

In der Sportmittelschule haben unsere Schülerinnen und Schüler jede Menge Gelegenheit sich zu bewegen. In 7-8 Stunden Sportunterricht pro Woche geht's richtig zur Sache und Wettkämpfe am Ende eines jeden Themenschwerpunkts im Sportunterricht runden das Ganze ab. Im Herbst wurde viel gelaufen in Leopoldsdorf und der krönende Abschluss war unser Schullauf, bei dem alle Sportschülerinnen und Sport Schüler teilnahmen. Es gab eine Klassen- und Einzelwertung mit Medaillen und Urkunden. Gestärkt wurden die Kids durch eine gesunde Jause von Biohof Adamah und Fam. Bauer, Fam. Olbricht und Fam. Zoubek.

Außerdem fuhren wir zu einer österreichweit stattfindenden Schullaufserie – dem Lidllauf. Beim Termin im Wiener Donau-

park waren über 3000 (!) Kinder am Start und die 38 Vertreterinnen und Vertreter aus Leopoldsdorf schlugen sich wacker. 14 von ihnen schafften eine Platzierung in den TOP 30 und sind somit für das Bundesfinale im Juni 2026 qualifiziert. Lea Tvrdonova (4a) und Lukas Zettel (2a) schafften sogar den Sprung aufs Treppchen!

Die „Creme de la Creme“ trifft sich jedes Jahr bei den Cross Country Landesmeisterschaften der niederösterreichischen Sportschulen, wo die jeweils besten LäuferInnen ihrer Schulen zusammenkommen um auf dem Gelände der Militärakademie in Wr. Neustadt die Landesmeister zu küren. Auch hier waren unsere Kids stark unterwegs und das Team der Burschen aus der 1a und 2a lief aufs Treppchen. Platz 3 für Tobias Zettel, Sebastian Niemeczek, Nikolas Zoubek, Noah Adamek und Konstantin Seisenbacher!

Schülerliga Fußball

Unsere U13 Schülerliga Mannschaft belegte in der Bezirksmeisterschaft 2024/25 den hervorragenden 2. Platz. Das Finalturnier der besten 4 Mannschaften des Bezirks wurde auf der Sportanlage in Leopoldsdorf ausgetragen. Dabei entwickelte sich ein Duell mit dem BG/BRG Gr. Enzersdorf, welches mit einer knappen 0:1 Niederlage verloren ging. Die heimischen Fußballer holten somit den „Vizebezirksmeistertitel“ vor eigenem Publikum.

Im laufenden Schuljahr wurde bereits ein Herbstturnier in Gr. Schweinbarth ausgetragen.

Unsere U13 Mannschaft setzte sich aufgrund der besseren Tor-differenz hauchdünn vor der SMS Matzen und dem KLG Gänserndorf auf den ersten Tabellenplatz. Im Frühjahr kommt es somit im Bezirksfinalturnier zum Halbfinalspiel gegen das BG/BGR Gr. Enzersdorf. Wir freuen uns auf einen spannenden Bezirksfinaltag im Frühling 2026.

Große Feuerwehübung an der Sport MS Leopoldsdorf

An der Sportmittelschule fand kürzlich gemeinsam mit mehreren Feuerwehren aus der Umgebung, dem Roten Kreuz und der Polizei eine groß angelegte Einsatzübung statt. Ziel der Übung war es, realitätsnah (simulierter Brand mit Rauchentwicklung) zu testen, wie die Blaulichtorganisationen in der Schule zusammenarbeiten, um Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonal zügig zu retten.



Dir. Iris Tuschek: „Solche Übungen an Schulen sind unverzichtbar und wichtig, um Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonal auf Notfälle vorzubereiten und die Sicherheitsstandards kontinuierlich zu verbessern. Ein großer Dank an alle!





Kinderfreunde

Ein kunterbuntes Halbjahr voller Highlights

Vor dem Sommer luden wir zum Kinderflohmarkt bei unseren Containern am Rodelberg ein. Als besondere Abkühlung wartete eine riesige Wasserrutsche direkt vom Hügel – ein spritziges Vergnügen für Groß und Klein!

Nach der Sommerpause wurde der Rodelberg zum gemütlichen Open-Air-Kino. Auf Sofabänken aus Feuerwehrgarnituren genossen wir gemeinsam den Disneyklassiker „Das Dschungelbuch“. Dazu gab's Gummischlangen, Popcorn und leckere blaue Kindercocktails – ein Kinoerlebnis der besonderen Art!

Halloween – unsere Lieblingsfeier!

Mit Unterstützung von Bgm. Clemens Nagel und der GEBÖS wurden zwei Wohnhäuser zur schaurigen Geistervilla. 178 Kinder samt Begleitpersonen meisterten 11 gruselige Stationen und Fotopoints, bevor sie mit einer süßen Überraschung belohnt wurden. Die Geschichte drehte sich um einen bösen Geist, der mit 1000 Seelen zurück in die Welt der Lebenden wollte – 999 hatte er schon. Die Kinder muss-

ten schneller als ihr Zwilling sein, einen Lösungsbuchstaben im Leuchtturm entdecken, einen Zettel bei einer mordenden Braut ergattern, eine Wahrsagerin befragen und zwei dunkle Labyrinth betreten. Sie haben es geschafft – und uns beschützt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – „Ohne euch wäre das alles nicht möglich!“ Besonderer Dank an unsere liebe Nachbarin der Geistervilla, deren Strom unsere Nebelmaschine befeuerte und die unseren Labyrinth den letzten Schliff verlieh, sowie an die Firmen Adamah und Ströck.

Abwechslung ist unser Motto – auch beim Laternenfest

Heuer präsentierten wir die Geschichte des Hl. Martin modern: „Alt trifft Modern – schwarz auf weiß“. In einem Schattentheater begegnete das pensionierte Pferd Martins einem jungen Martin auf dem E-Roller – ein humorvoller Brückenschlag zwischen Tradition und Zeitgeist.

Adventzauber mit den Kinderfreunden Leopoldsdorf/M.

Fixer Bestandteil ist der Adventmarkt, bei dem wir die Gäste mit köstlichen Langos-Variationen verwöhnen. Der Besuch des Nikolaus samt Gefährten darf nicht fehlen – die leuchtenden Kinderaugen beim Erhalt der liebevoll gepackten Nikolosackerl sind jedes Jahr ein Highlight.

Wir freuen uns schon auf unsere Projekte im neuen Jahr – etwa den Kindermaskenball unter dem Motto „Jumanji“ und einen Spielenachmittag mit Karaoke!



PAZELT JOSEF

Schwarzdeckerei
Holzhandel
Holzzäune
Lauben
Pergola
Carport

2285 Breitstetten Nr. 7a
www.josef-pazelt.at
Tel.: 0676/726 77 88
Tel.: 02216/8273 Fax: DW 4



Yoganna
Yoga | Massage
Tierkommunikation



GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN
für Mensch und Tier

Ingrid A. Frauenberger

Gebirgts Yogalehrerin I.Y.T.A. und YYY
100 Mitglied 500+ YWO
Energetikerin
Gewaltfreie Massagierin
Zertifizierte Tierkommunikatorin

Mobil: 0664 812 01 64
Email: ingrid.frauenberger@yoganna.at
www.yoganna.at



Musikverein Leopoldsdorf

www.mvl.at

Musikverein Leopoldsdorf begeistert bei zahlreichen Auftritten

Der Musikverein Leopoldsdorf kann auf eine erfolgreiche zweite Jahreshälfte zurückblicken. Sie war geprägt von musikalischem Einsatz, traditionellen Festen und großartigen Momenten. Wie jedes Jahr durften wir zahlreiche Veranstaltungen der Gemeinde musikalisch umrahmen. Zum Beispiel sorgten wir beim SPÖ-Sommerfest, dem Kirtagsfrühschoppen sowie dem ÖVP-Heurigen für gute Stimmung und musikalische Begleitung. Ein außerordentliches Erlebnis war zudem unser Gastauftritt beim Frühschoppen in Maria Laach am 20. Juli.

Marschmusikbewertung in Weikendorf

Ein großer Höhepunkt war die Teilnahme an der Marschmusikbewertung in Weikendorf. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, die mit großer Souveränität und musikalischer Präzision überzeugte – ein schönes Zeichen dafür, dass in unserem Verein Jung und Alt gemeinsam wirken. Wir konnten 87,5 Punkte in der Stufe E erreichen und durften als letzte antretende Kapelle die Festgäste traditionell zum Zelt begleiten.

Tag der Blasmusik & Sturmfest

Am 27. September fand unser Tag der Blasmusik statt. Dieses Jahr knüpften wir an alte Traditionen an und organisierten im Rahmen dieser Veranstaltung das beliebte Sturmfest. Wir freuten uns sehr über den zahlreichen Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen der Gäste.



Freudige Ereignisse

Unser Vereinsjahr wurde auch von schönen persönlichen Ereignissen begleitet. Ein herzlicher Glückwunsch geht an unser Mitglied Iris Hubmann und ihren Michael, die am 21. Juni den Bund der Ehe geschlossen haben. Ebenso gratulieren wir Veronika Hütter sehr herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes Laurenz, der am 29. Juni auf die Welt kam.

Jugendausflug

Am 25. Oktober fand unser Jugendausflug in die Blacklight Arena nach Wien statt. Die Kinder und Jugendlichen hatten großen Spaß beim Minigolf im Dunkeln, und es freut uns sehr, dass der Zusammenhalt und die Begeisterung auch außerhalb der Proben spürbar sind.

Ausblick: 100 Jahre Musikverein

Wir freuen uns schon auf ein besonderes Erlebnis im nächsten Jahr: 2026 feiern wir „100 Jahre MVL“. Zu diesem Anlass veranstalten wir am 18. und 20. September 2026 ein Fest mit Livemusik und Marschmusikbewertung, ähnlich dem früheren Oktoberfest.



Wir freuen uns schon darauf, Sie bei diesem Event oder bei einem unserer anderen Auftritte begrüßen zu dürfen.





Musikverein Breitstetten



Frühling & Sommer mit dem Musikverein Breitstetten

Mit zahlreichen Auftritten hat der Musikverein Breitstetten sein Publikum begeistert. Schon das traditionell Frühlingsfest zu Fronleichnam bei perfektem Sommerwetter im Garten des Pfarrhofs in Breitstetten war ein voller Erfolg. Dank unseren fleißigen Helferinnen waren die zahlreichen BesucherInnen mit Speis und Trank gut versorgt und konnten dem Frühschoppen des Musikvereins lauschen. Highlight des Fests war der Auftritt unserer Kindermusikgruppe. Diese freut sich auch immer über Zuwachs - bei Interesse gerne bei Jugendreferentin Stephi Forstner melden (0 664 471 26 94).

Für den nächsten Auftritt führte uns die Reise zum Musikantenheuerigen des Musikvereins Frauenkirchen ins Burgenland, wo wir den Dämmererschoppen musikalisch gestalten durften. Im August stand dann zuerst unser Kirtag am Programm, der aufgrund der unsicheren Wetterlage vom Pfarrhofgarten in die Halle der Familie Forstner verlegt werden musste, was die Feierlaune allerdings in keiner Weise getrübt hat. Sehr erfreulich war auch, dass der Kirtag als Gelegenheit für einige Ehrungen genutzt werden konnte: Stephanie Forstner wurde das Leistungsabzeichen in Gold und Matthias Bogner das Leistungsabzeichen in Silber verliehen. Außerdem wurde Marketerin Angelina Bauer offiziell als neues Musikvereinsmitglied begrüßt. Weiter ging es im August mit zwei besonders schönen Anlässen – zum einen durften wir die Hochzeit unserer Flügelhor-



nistin musikalisch umrahmen, zum anderen feierten wir den 60. Geburtstag unseres Obmanns.

Musikalischer Herbst

Wie gewohnt lag im Herbst der Fokus auf der bezirksweiten Marschwertung, die heuer in Weikendorf stattfand. Wir durften unser Können auf der Marschstrecke präsentieren und uns über ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis freuen. Ein weiterer Fixpunkt im Herbst war der Tag der Blasmusik. Dieser fand heuer erstmals im Rahmen eines Platzkonzerts vor dem Musikheim statt und die BesucherInnen durften sich beim Wunschkonzert Ihre Lieblingsstücke ausuchen. Außerdem konnte man sein Können beim Schätzspiel beweisen, um einen der drei Hauptpreise zu ergattern.

Bevor das Jahr 2025 endet, freuen wir uns bereits, die folgenden Fixtermine für das Jahr 2026 anzukündigen:

22.03.2026 Konzert im Gasthaus List Breitstetten
04.06.2026 Frühlingsfest
02.08.2026 Kirtag
13.09.2026 Tag der Blasmusik
29.11.2026 Advent in Breitstetten



Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

Andrea Micka

2285 Leopoldsdorf
im Marchfeld
Rudolf Reuser Gasse 1
Tel.: +43650 673 28 12
Für Notfälle: +436991 150 42 72
E-Mail: service@pthb-andreamicka.at



www.pthb-andreamicka.at



Musikschule

des Musikschulverbands Gänserndorf

Standortkoordinator Felix Nentwich

Im Schuljahr 2025/26 werden 95 Musikschüler:innen von 10 engagierten Musiklehrern in unserer Musikschule unterrichtet. Folgende Fächer werden an unserer Musikschule unterrichtet: Eltern-Kind-Gruppe (ab ca. 2 Jahren), musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Geige, Klavier, Akkordeon, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse.



Jugendblasorchester

Neu in unserem Lehrerteam ist Mag. Michael Sabotha, er ist für Klarinette und Saxofon zuständig. Michael studiert an der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Klarinette. Er ist 27 Jahre alt, stammt aus St. Peter am Ottersbach in der Südsteiermark und wohnt derzeit in Wien Floridsdorf. Die Schüler haben sich schon an Michael gewöhnt und sind mit ihrem neuen Lehrer sehr zufrieden. Wir wünschen Michael viel Spaß mit unseren Schülern.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder eine „Bläserklasse“ in Kooperation mit der Volksschule eingerichtet. Unser Lehrerteam der Bläser-

klasse bemüht sich, den Kindern viel Spaß am aktiven Musizieren zu vermitteln. 16 teilnehmende Kinder haben bereits die ersten Töne erfolgreich geschafft und freuen sich auf den ersten öffentlichen Auftritt beim Morgenkreis der Volksschule.

Das Jugendblasorchester probt auch regelmäßig, beim Adventmarkt unserer Marktgemeinde und beim Adventfenster der Volksschule konnten die jungen Künstler mit Weihnachtsliedern für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Vielen Dank an alle für ihr Engagement.

Zurzeit finden in unserer Musikschule Klassenabende statt, wo

alle Kinder die Möglichkeit bekommen, erste Bühnenluft zu schnuppern. Ebenso sind verschiedene Ensembles unserer Musikschule unterwegs, um diverse Weihnachtsfeiern musikalisch zu umrahmen. Vielen Dank für diese Einladungen.

Petschenig®
glastec

Ges.m.b.H
Wien - Leopoldsdorf - Gänserndorf - Bratislava
2285 Leopoldsdorf - Raasdorferstraße 22
Tel. (02216) 2266 Serie - Telefax (02216) 2266-44
e-Mail: office@petschenig.com - www.petschenig.com

WIENER
ZUCKER



2285 LEOPOLSDORF IM MARCHFELD



Männergesangsverein



Gemeinsam mit den Chören Eckartsau und Auklang Loimersdorf standen in der Vorweihnachtszeit Adventkonzerte auf dem Programm. Die musikalische Begleitung der Adventfeier der Senioren im Gasthaus List in Breitstetten und ein Auftritt beim Leopoldsdorfer Weihnachtsmarkt rundeten das Programm ab.

Ein anspruchsvolles Programm hat der Männergesangsverein absolviert. Noch vor dem Sommer haben wir auf Einladung von Pfarrer Pater Thomas das Hochamt am Pfingstsonntag in Frauenkirchen gestaltet. Wir nutzten diese Einladung für einen Ausflug unserer Chöre ins Burgenland.

Ein Highlight war wie immer unsere alljährliche Sonnwendfeier im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, die auch die Verpflegung wieder übernahm. Der Musikverein begann mit einem Konzert, es folgten die Darbietungen des Chores und das Entzünden des Sonnwendfeuers. Die weitere musikalische Unterhaltung übernahm Disc-Jockey Christian, der zur ausgezeichneten Stimmung beitrug.

Im Sommer waren wir eingeladen, zwei Hochzeiten musikalisch zu begleiten – eine in der Pfarrkirche von Leopoldsdorf und eine in der Galerie in Engelhartstetten. In Bad Deutsch Altenburg durften wir eine Heilige Messe gestalten.

Ein voller Erfolg waren auch unsere Sommerkonzerte in Eckartsau und Engelhartstetten.





FF Leopoldsdorf

Mit der Auflösung der Betriebsfeuerwehr der Agrana wurde das Einsatzgebiet der Feuerwehr Leopoldsdorf erweitert. Künftig erfolgt die Alarmierung im betroffenen Bereich über die Brandmeldeanlage. Damit übernehmen wir zusätzliche Verantwortung im örtlichen und überörtlichen Brandschutz.

Am Nationalfeiertag fand traditionell der Fitmarsch der Feuerwehr Leopoldsdorf statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten in den Vormittagsstunden vom Feuerwehrhaus aus zum rund acht Kilometer langen Rundgang. Für das leibliche Wohl sorgten die Labstationen entlang der Strecke sowie die Getränkehütte des Kommandanten. Auch im Feuerwehrhaus wurden die



Besucher mit Speisen und Getränken bestens versorgt. Die Feuerwehrjugend unterstützte tatkräftig und besetzte die Kontrollstationen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Gästen, die mit ihrer Teilnahme zum Erhalt dieser Leopoldsdorfer Tradition beitragen. Die Einnahmen dienen der Anschaffung neuer Ausrüstung und Einsatzbekleidung.

Eine groß angelegte Übung wurde am 10. Oktober an der Sportmittelschule Leopoldsdorf durchgeführt. Das Übungsszenario – ein Brand während des Unterrichts – diente der Schulung von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern im Ernstfall. Insgesamt nahmen neun Feuerwehren mit 64 Mitgliedern teil. Drei Einsatzabschnitte wurden gebildet, um die Menschenrettung und Brandbekämpfung zu koordinieren. Rund 210 Personen konnten erfolgreich evakuiert werden. Das Rote Kreuz beteiligte sich mit sieben Mitgliedern an der Übung.



Nach Abschluss wurden die Teilnehmenden von der Gemeinde mit einer Stärkung versorgt.

Am 1. Juli unterstützte die Feuerwehr Leopoldsdorf die Kameraden aus Obersiebenbrunn bei einem Vegetationsbrand. Ein Windschutzgürtel zwischen Obersiebenbrunn und dem Ortsteil Bahnhof geriet in Brand. Gemeinsam mit den Feuerwehren Obersiebenbrunn, Untersiebenbrunn und Markgrafneusiedl konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Dienstag ist Feuerwehrtag – interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und unser Team kennenzulernen.





FF Breitstetten

Ereignisreiches Jahr für Feuerwehr Breitstetten

Auf ein ereignisreiches Jahr blickt die Freiwillige Feuerwehr Breitstetten zurück. Heuer wurden bereits 10 Einsätze mit 74 Mitgliedern gefahren. Weiters wurden 34 Übungen und 34 sonstige Tätigkeiten durchgeführt.

Unser alter Hydraulische Rettungssatz wurde im Juni durch einen neuen akkubetriebenen LUKAS Rettungssatz ersetzt.

Am 26. Juli gaben sich in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn Victoria Mitlöhner und unser Kamerad Patrick Zatschkowitsch das JA-Wort. Natürlich ließ es sich die FF Breitstetten nicht nehmen, das Brautpaar gebührend zu feiern. Nach der Trauung schritten die beiden durch festlich geschmückte Bögen aus Feuerwehrschräuchen, begleitet von Seifenblasen und dem Applaus der Gäste. Wir wünschen Patrick & Vicky alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Seit August verstärkt Kamerad Marcel Winkelmayer das Team unserer Feuerwehr. Er hat bereits zahlreiche Feuerwehrausbil-

dungen bei der Berufsfeuerwehr Wien absolviert.

18 Feuerwehrkameraden absolvierten Anfang Oktober die Erste Hilfe Auffrischung. Das Feuerwehrleistungsabzeichen Silber erhielten die Kameraden Karl Mayer und Alexander List beim Landesfeuerwehrleistungsbeiwert in Schwechat.

Am 13. September fand in Rechnitz der 1. Burgenländische Waserdienstleistungsbewerb statt. Unsere Feuerwehr war dabei durch Johann Fembek vertreten, gemeinsam mit Christian Krall von der Feuerwehr Haringsee.

Ehrungen und Auszeichnungen
Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens: Für 25 Jahre wurde Marcher Erwin und für 50 Jahre wurden Kolm Anton und Marcher Karl ausgezeichnet.

Mit der Katastropheneinsatzmedaille Hochwasser 2024 wurden ausgezeichnet: List Alexander, Lugmayr Johann, Lugmayr Markus, Medosch Günter, Roderer



Martin, Schabasser Andreas, Votzi Dietmar, Votzi Richard, Votzi Richard jun. und Zatschkowitsch Patrick. Sie alle standen im September 2024 im Tullnerfeld im Hochwassereinsatz.

Mit dem Katastrophen-Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes wurde Votzi Richard jun. für den Waldbrandeinsatz in Montenegro 2025 ausgezeichnet. Nach einem Hilferuf über den EU-Katastrophenschutzmechanismus ist ein 54-köpfiges Team des Sonderdienstes „Wald- und Flurbrandbekämpfung“ vom Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln nach Montenegro aufgebrochen. Mit dabei war Richard und ein Kamerad der Feuerwehr Velm-Götzendorf mit einem für dieses Szenario ausgerüsteten Fahrzeug des Sonderdienstes aus dem Bezirk Gänserndorf. Sie wurden nach einer Woche Einsatz von einer weiteren Ablösemannschaft aus NÖ abgelöst.





EVN
Energie. Wasser. Leben.

Unser Weinviertel. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

NV

Wir halten zusammen.

Leben Sie mit uns gemeinsam den Zusammenhalt als **Kundenberater (w/m/a)** im Raum **Orth an der Donau, Groß Enzersdorf und Leopoldsdorf**.
Wir bieten einen Beruf mit Zukunft – auch für (Quer-)Einsteiger:innen.

Nähe verbindet. Unsere Niederösterreichische Versicherung

Jetzt bewerben.
nv.at/karriere



Der Schlüssel
fürs Wohnen

gebös 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

→ geboes.at

Autohaus

www.autohaus-koller.at

K  **LLER-**

Ihr Mobilitätspartner im Marchfeld.

Autohaus Koller GmbH, 2304 Mannsdorf/Donau
Marchfeldstraße 3, 02212/2283



BYD
BUILD YOUR DREAMS



SC Leopoldsdorf

f sc.leopoldsdorf

Wir gratulieren...

... unserem hochgeschätzten Ehrenobmann Kurt Schwarz zu seinem 75. Geburtstag, ... und unserem langdienenden Spieler, Funktionär, Helfer und treuen Fan Günther Gulz zu seinem 85. Geburtstag.

Waldstadion:

Die Sommermonate wurden genutzt, um die Trainingsplätze zu sanieren und mit automatisierter Bewässerung zu versorgen. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung ergeht an die Marktgemeinde Leopoldsdorf.

37. Großkirntag

An drei Tagen mit herrlichem Sommerwetter feierten wir alle gemeinsam ein großartiges Kirntagswochenende. Wir bedanken uns herzlich bei zahlreichen Besuchern und Helfern!

Kampfmannschaft und U23:

Die Hinrunde verlief für beide Mannschaften sportlich sehr erfolgreich. Unsere Trainer formten aus den jeweiligen Teams geschlossene und motivierte Einheiten. Die KM unter der Leitung von Stephan Kasmader steht nach 13 Runden mit heraus-

ragenden 32 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Für die U23 konnten wir mit Martin Krejci einen altbekannten und engagierten Trainer wiedergewinnen. Nach etwas holprigen Start fand auch dieses Team seinen Rhythmus und belegt aktuell mit beachtlichen 28 Punkten ebenfalls den zweiten Platz.

In der Rückrunde ist somit für beide Mannschaften im spannenden Kampf um den begehrten ersten Tabellenrang noch alles möglich. Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen treuen sowie neu dazu gewonnenen Fans für die tatkräftige Unterstützung. Bei den Heimspielen im Waldstadion „stept der Bär“, und selbst bei den Auswärtsspielen stellen wir einen lautstark motivierenden „12. Mann“ für unsere Teams.

Jugend:

Um alternative Trainingsflächen für die 9 Altersklassen während der Trainingsplatzsanierung zu finden, durfte der Nachwuchs den Sportplatz in Breitstetten nutzen. Ein besonderer Dank ergeht an die Anrainer und die Marktgemeinde für die großartige Unterstützung.

Sportlich startete die Saison im August neuerlich mit dem 2. Leopards Fußballsommercamp, bei dem wir eine Woche lang knapp 40 Kinder begrüßen durften. In die Meisterschaft startete die Jugend mit 7 Mannschaften in ebenso vielen Altersklassen. Die Kinder und Jugendlichen waren mit vollem Eifer dabei und konnten beachtliche Resultate erzielen, wobei von U8 bis U12 noch keine offiziellen Tabellen geführt werden. Die neu zusammengestellte U14 unter Trainer Michael Olbricht jun. und Manuel Streinsberg erreichte im oberen Playoff den sehr guten 2. Platz, die U15 unter der Leitung von Walter Köstner und Markus Weghofer wurde 4. und bleibt auch im Frühjahr im oberen Playoff spielberechtigt.

In den Wintermonaten geht es vom grünen Rasen in die Halle, wo weiter fleißig trainiert wird und wir auch regelmäßig an Hallenturnieren teilnehmen, um uns weiterhin sportlich beweisen zu können. Abgeschlossen wird das Jahr mit den Weihnachtsfeiern der Jugendmannschaften und Trainern, bei denen wir uns für ihren großartigen Einsatz für die



Kampfmannschaft



U23



U15 mit Günter Kassin



U14 Mannschaft

Kinder und Jugendlichen recht herzlich bedanken.

Auch unsere Jüngsten, die Bambini (U6), trainieren jeden Dienstag um 16:30 Uhr in der SMS Leopoldsdorf. Wir laden interessierte Eltern und Kinder ab 4 Jahren gerne ein, mal vorbeizukommen und hineinzuschnuppern.

Wir freuen uns, laufend neue Trainer/Unterstützer für unsere Jugend gewinnen zu können, sind aber weiterhin auf der Suche nach Verstärkung. Solltest Du/Sie Interesse haben, als Jugendtrainer beim SC Leopoldsdorf tätig zu werden, freut sich unser Jugendleiter Martin Pollack auf eine Nachricht: martin.pollack@sc-leopoldsdorf.at

Senioren:

Unsere Gemeinschaft zählt knapp 60 Interessierte, die mit Erfahrung, Teamgeist und Freude am Spiel das Vereinsleben bereichern. Die Bandbreite der aktiven SCL- Senioren bewegt sich derzeit im Alter zwischen ca. 32 und 72 Jahren (keine aktiven KM- und U23 Spieler erlaubt). Die Trainingsbeteiligung ist derzeit etwas durchgewachsen; umso mehr freuen wir uns über jede neue Teilnahme und jeden, der einfach einmal reinschnuppern möchte. Aktuell findet das Hallentraining alle 14 Tage bis März 2026 statt, danach wieder wöchentlich am Sportplatz. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Wolfgang Wernisch (0664 237 62 73 oder wolfgang.wernisch@sc-leopoldsdorf.at).

Die Highlights dieser Saison waren unser 7. SCL- Senioren Klein-

feld-Fußballturnier im September wieder ein geselliges Ereignis mit fairen Spielen und bester Stimmung – und im Oktober die Präsentation von Walking Football mit einer praktischen Trainingseinheit unter Anleitung des österreichischen Pioniers dieser jungen Sportart für die Generation 55+. Unser Resümee: Ideal für alle, die gelenkschonend aktiv bleiben möchten oder eine neue, spaßige Variante des Fußballs kennenlernen wollen. Eine Wiederholung im Frühjahr ist geplant – also vormerken!

Info dazu auch unter www.wfaa.at

Die SCL- Senioren freuen sich auf viele neue und bekannte Gesichter, faire Spiele und gesellige „3. Halbzeiten“. Ob regelmäßige Teilnahme oder gelegentliche Mitwirkung — jede Form des Mitmachens stärkt unsere generationsübergreifende Gemeinschaft und hält den Fußballsport auch für die Älteren lebendig.

Veranstaltungen:

Ab 28.11. wird bis Ende des Jahres wieder Punsch ausgeschenkt.

Am 31.12. lassen wir eine alte Tradition wiederaufleben und veranstalten eine Nachmittags-Silvesterwanderung für die ganze Familie.

Im ersten Halbjahr 2026 folgen unser Drei-Königs-Schnapsen, das Osterturnier der SCL Jugend, Marios Jugendtage, der Dämmer-schoppen und das 4. SCL Beach-volleyball-Turnier.

Wir freuen uns, Sie bei diesen Veranstaltungen und den Spie-

len des SCL begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage unter www.sc-leopoldsdorf.at, auf www.facebook.com/sc.leopoldsdorf und natürlich auch auf www.instagram.com/sc_leopoldsdorfmarchfeld/

Mitgliedschaft beim größten Verein in Leopoldsdorf

Die Führung eines Vereins, vor allem mit so vielen Veranstaltungen, die auch der gesamten Dorfgemeinschaft zugutekommen, stellt eine große Herausforderung dar.

Wir freuen uns daher immer über neue Helfer und tatkräftige Unterstützer, auch Freunde und Quereinsteiger, die künftig Funktionen im Verein übernehmen wollen sind immer herzlich willkommen.

Interessierte melden sich gerne unter office@sc-leopoldsdorf.at oder bei bekannten Funktionären.

Ebenso begrüßen wir gerne neue Mitglieder, noch nie war der Beitritt zum SCL so einfach. Registrieren Sie sich gerne online über unser Mitgliederbeitrittsformular:



Abschließend ergeht ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, Mitglieder und Gönner für die ganzjährige Unterstützung. #GEMEINSAMSCL



ELDORADO LINEDANCER

Beste Westernstimmung beim Countryfest der Eldorado Linedancer

Im Juli haben wir bereits zum 13. Mal unser Countryfest gefeiert und das mit so vielen Besucherinnen und Besuchern wie noch nie! Aus ganz Österreich und sogar aus den Nachbarländern sind Countryfans angereist, um gemeinsam ein fröhliches, buntes und stimmungsvolles Fest zu erleben. Und das nächste Countryfest im Sommer 2026 ist schon in Vorbereitung.

Für die richtige Musik sorgten heuer zum ersten Mal Marc Miner & Last Heroes sowie die Chris Buggs Band. Mit ihren Songs brachten sie die Stimmung schnell zum Kochen. Es wurde

gesungen, getanzt und gelacht, bis spät in die Nacht.

Ein echtes Highlight war auch wieder die tolle Westernkleidung von Ulla und ihrer Familie von der Country & Western Trading Post, die unserem Fest das richtige Westernfeeling verlieh.

Fürs leibliche Wohl kümmerte sich „Die Rathauswirtin“, und unsere „Eldorados“ haben mit viel Herz ein großes selbstgebackenes Kuchenbuffet vorbereitet. Dazu gab es eine Tombola, bei der viele tolle Preise gewonnen wurden. Die kleinen Cowgirls und Cowboys hatten riesigen Spaß auf der Hüpfburg.

Ein großes Dankeschön geht wie jedes Jahr an Alexej Prosoroff,

der uns seine besondere Location zur Verfügung gestellt hat. Ohne diesen Platz wäre unser Countryfest nicht das, was es ist.

Seit September läuft außerdem wieder unser Anfängerkurs, und wir freuen uns riesig, dass jedes Mal neue Gesichter dazukommen.

Und zum Schluss noch ein Tipp zum Vormerken:

Das nächste Countryfest steigt am 18. Juli 2026, wieder mit Marc Miner & Last Heroes und zusätzlich mit Saskia Knabl & der Dado Eldorado Band.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit euch und darauf, gemeinsam wieder die Tanzfläche zu erobern!



Elisabeth Leitgeb

Rauchfangkehrermeister KG

Hauptstraße 9

2285 Leopoldsdorf i.M.

Geschäftsführerin: Mst. Katharina Müller

office@leitgeb-rauchfangkehrer.at Tel.: 02216/2330



Tankstelle
Service-Station

SHOP-Betrieb

Hauptstraße 22
A-2285 Leopoldsdorf i.M.



Radclub Leopoldsdorf

Obmann Felix Nentwich

Das Wetter ist zwar nicht mehr besonders radlerfreundlich, trotzdem werden immer noch verschiedene Touren unternommen. Das Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“ gilt natürlich auch für Radfahrer, daher auf eine gute Ausrüstung und im Besonderen auf gute Beleuchtung achten.

Entsprechend der kühleren Temperaturen sind die Radtouren weniger und kürzer geworden. Dennoch können wir auf eine schöne Radsaison zurückblicken, wo zahlreiche Gruppen unseres Clubs jede Menge Radtouren unternommen haben und so

ihre Körper trainiert haben und schöne gemeinsame Erlebnisse hatten.

Eine besondere Radreise unternahm heuer Andreas Turecek, Manuel Krasnici sowie Felix und Thomas Nentwich. Sie fuhren im August von Tarvis den Pontebbana Radweg durchs Kanaltal nach Grado und dann weiter bis Triest. Dieser Radweg ist teilweise auf einer alten Bahntrasse und ein wunderschönes Radfahrerlebnis. Am ersten Tag verlief die Route über Venzone nach Udine und dann weiter über Palmanova und Aquileia nach Grado, insgesamt über 150 km. Am zweiten Tag fuhren wir von Grado über Mon-

falcone und Sistiana am Schloss Miramare vorbei nach Triest, das waren dann nur mehr 60 km. Wir hatten sehr viel Spaß und konnten die schöne Strecke in allen Zügen genießen.

Eine andere fleißige Radlergruppe sind unsere Damen, sie fahren im Sommer jeden Donnerstag – wie etwa zum Mittagessen nach Gänserndorf.



Leopoldsdorfer Rathauswirtin





ERSTER MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN

Der Erste Marchfelder Fischereiverein bereitet schon die nächste Saison vor. Termine für die Events werden geplant, Daten für Lizenzausgaben wurden bereits an die Mitglieder versandt. Die ersten Besatzmaßnahmen wurden schon getätigt und die Plätze für unsere Angler wurden bereits saniert.

Sollten Sie Interesse an einem unsere Gewässer haben, können Sie sich über die Revierbestimmungen auf unserer Homepage www.1-mfv.at informieren und auch gleich für eine Jahreslizenz anmelden. Dort können Sie ab

Jahresbeginn auch die Daten unserer Events finden. Erste Veranstaltung ist traditionell unser Gesellschaftsschnapsen im Gasthaus Zur Zuckerfabrik Anfang Februar.

Die Reviere bestehen aus Schotterteichen (Breitenleer-Teich, Scheibl, Teiläcker Teich, Baumgartner Teich), Ausständen (Witzelsdorfer Arm) und fließenden Gewässern (unterer Rußbach). Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Mitgliedern, Lizenznehmern, Unterstützern und Freunden.



Fischereiverein Leopoldsdorf

Der Fischereiverein Leopoldsdorf gibt gemeinsam mit seinen Kollegen aus Deutsch-Wagram, Obersevenbrunn, Markgrafneusiedl und Glinzendorf insgesamt 120 Fischerlizenzen für den Rußbach aus. Der jährliche Besatz hat heuer im November stattgefunden, 80 kg Hecht und 500 kg Karpfen wurden besetzt.

Kinder ab dem 10. bis zum 14. Lebensjahr dürfen unter Aufsicht und Anwesenheit einer volljährigen Person mit gültiger Fischerlizenz mit einer Angel fischen, das Kind muss dann aber namentlich bei der Lizenzausgabe in der Fi-

scherlizenz vermerkt werden. Ab dem 14. bis zum 18. Lebensjahr kann eine Jugend-Fischerlizenz beantragt werden. Das Nachtfischen ist im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. Oktober gestattet.

Im März beteiligten wir uns wieder an der jährlichen Flurreinigung der Marktgemeinde. Auch während dem Jahr sorgt unser Ausschuss durch regelmäßige Kontrollen für einen sauberen Uferbereich. Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 25. Jänner 2026, um 13 Uhr im Gasthaus zur Zuckerfabrik statt.



Alexandra Orth-Bauer Friseurin

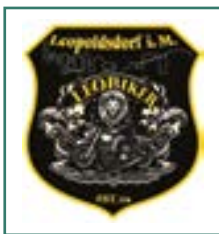
*Friseur für Damen,
Herren und Kinder*
gearbeitet wird mit den
Produkten von Paul Mitchell.
Natürlich gibt es die Produkte
von Paul Mitchell auch
bei uns zu kaufen.

**Termine nach Vereinbarung
0664 1989487**

Marlene Orth Nageldesign & Fußpflege

Acryl Nägel, Shellac, Maniküre
Fußpflege
auch alle Produkte für Ihre Hände
und Füße erhältlich.

0664 1962230



Leobiker

Obmann Herbert Murlasits

Leobiker – Mit Herz, Gas und Gemeinschaft

Die Leobiker ziehen eine erfolgreiche Bilanz über ihr Fest im vergangenen Frühjahr und bereiten schon das nächste vor. Auch 2026 heißt es wieder: Motoren an! Das 7. Leopoldsdorfer Bikerfest findet am 30. Mai 2026 am Rathausplatz statt.

Schon jetzt laden wir alle herzlich dazu ein – egal, ob als Besucher, Unterstützer oder neue Vereinsmitglieder. Wer Lust auf Gemeinschaft, gemütliches Beisammensein und gemeinsame Ausfahrten

hat, ist bei uns genau richtig. Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat bei der Rathauswirtin und freuen uns über jedes neue Gesicht.

Das letzte Leopoldsdorfer Bikerfest verbuchte die parteiunabhängige Leobiker Fahrgemeinschaft als vollen Erfolg. Mehr als 500 Motorräder und rund 1.000 Besucherinnen und Besucher sorgten für beste Stimmung. Und das Wichtigste: Dank der großzügigen Spenden



und des großartigen Engagements der Mitglieder konnten beeindruckende € 17.051,- an die Schmetterlingskinder übergeben werden. Dafür richten die Leobiker ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Unterstützer und Mitwirkenden.



Jagdgesellschaft

Gerald Kralik

Liebe Leopoldsdorfer:innen, liebe Breitstetter:innen, ich freue mich, mich als neuer Jagdleiter der Jagdgesellschaft Leopoldsdorf vorzustellen. Im Sommer dieses Jahres habe ich das Amt von Herrn Dr. Dieter Nefischer übernommen, bei dem ich mich für seine 30-jährige Tätigkeit bedanken möchte.

Ich bin gebürtiger Leopoldsdorfer, 52 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit 32 Jahren bin ich begeisterter Jäger und Mitglied unserer Jagdgesellschaft.

Leider wurde mein Amtsantritt von einem unerfreulichen Ereignis begleitet. Wie Sie sicher bereits aus den Medien erfahren

haben, wurde unsere Region von der Myxomatose heimgesucht. Diese Krankheit betrifft vor allem Feldhasen sehr stark – ein Großteil der Population wird sie leider nicht überleben.

Für Menschen und Hunde ist die Myxomatose nicht ansteckend, dennoch bitte ich Sie, verendete Tiere nicht ohne Handschuhe anzufassen. Erkrankte Hasen erkennt man meist an einer starken Rötung der Augen, Nase und des Mauls; oft sitzen sie orientierungslos auf Wegen oder Feldern.

Ich ersuche in diesem Zusammenhang alle Hundebesitzer:innen, bei Spaziergängen auf den Wegen zu bleiben, um das Wild

nicht zusätzlich zu beunruhigen. Denn neben der Seuche beginnt nun auch die Notzeit für Wildtiere, in der sie nach der Ernte kaum mehr Deckung finden.

Ein weiterer Appell richtet sich an alle Autofahrer:innen: Besonders jetzt, da die Hauptverkehrszeiten mit der Dämmerung zusammenfallen, kommt es vermehrt zu Wildunfällen – vor allem mit Rehen. Bitte fahren Sie daher in diesen Stunden besonders aufmerksam.

Wenn Sie Fragen zur Jagd in Leopoldsdorf haben, kranke oder verendete Wildtiere melden möchten oder Interesse an Wildfleisch haben, erreichen Sie mich gerne unter 0699 / 126 111 38.



Bücherei

f lesenliebenlernen



Vorlesestunde mit Katharina Nagel

Lesespaß in der Bücherei Leopoldsdorf

Büchereien sind nicht nur Orte des Wissens – sie können auch richtig lustig sein. Wer denkt, Büchereien seien still und ernst, der irrt: Zwischen den Regalen lauern Geschichten, Überraschungen und jede Menge Interessantes. Man muss nur genau hinschauen und sich die Zeit nehmen.

Warum mit Kindern in die Bücherei gehen?

Büchereien sind weit mehr als Orte, an denen Bücher ausgeliehen werden. Sie sind lebendige Lern- und Erlebnisorte – besonders für Kinder.

Vielfalt ist das A und O:

Unsere Bücherei bietet Bücher für jedes Alter, von Bilderbüchern über Jugendromane bis hin zu Sachbüchern, Tonis, DVDs. Aktuelle Bestseller für Erwachsene und altersgerechte Inhalte für Kinder sorgen dafür, dass stets spannende Entdeckungen gemacht werden können.

Bei uns gibt es mehr als Bücher: Vorlesestunden für Kinder mit Katharina Nagel, das Lesepicknick am Ende der Sommerferien, Kamishibai und Bilderbuchkino mit Margit und Katharina, Buchstart Workshop für 1–3-jährige Kinder mit Katharina Rothwangl, Lesungen für Erwachsene, all das machen das Lesen und Erleben in unserer Bücherei lebendig.

Warum Kindern vorlesen:

Weil es Kindern guttut: Vorlesen fördert soziale Fähigkeiten und regt die Fantasie an, es vergrößert den Wortschatz und steigert die Intelligenz.

Weil es schön ist; vorlesen ermöglicht Entspannung und Geborgenheit.

Weil wir uns dann nahe sind; beim Vorlesen verbringt man gemeinsame Zeit – das stärkt die Beziehung.

Weil es Lust auf Lesenlernen macht; vorlesen erleichtert den

Einstieg ins Lesenlernen und stärkt ihr Kind für den weiteren Lebensweg.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:
Dienstag 18:00-20:00 Uhr
Donnerstag 15:00-17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch



Lesung Susanna Länger und
Gastleserin Katharina Nagel



Erzählstunde beim Lesepicknick mit
Märchenursula

Gasthaus zur
Zuckerfabrik



Bahnstraße 110
Tel.: 313 77 70



Cafe-Konditorei
„schau vorbei“

2285 Bahnstrasse 29
Tel: 02216 20028

* Eis * Kaffee * Getränke *
* Mehlspeisen * Gebäck *
* Snack's * Brötchen *
* Süße Mitbringsel *



Jugendzentrum Leopoldsdorf

Tobias, Karin, Saskia, Marcel, Marion, Julian & Marcus

Ein ereignisreiches Jahr im Jugendzentrum

Auf eine erlebnisreiche und lebendige Zeit blickt das Jugendzentrum zurück. Auch 2025 war gefüllt mit vielen schönen Momenten, erfolgreichen Veranstaltungen und Begegnungen, die uns als Gemeinschaft gestärkt haben. Es freut uns besonders, dass so viele Kinder und Jugendliche regelmäßig den Weg zu uns finden und das Jugendzentrum zu einem Ort machen, an dem man sich wohlfühlen, austoben und kreativ sein kann.

2. JUZL BBQ Party

Ein Highlight war erneut unsere 2. JUZL BBQ Party im September. DJ Pløynex sorgte mit den richtigen Beats für eine großartige Atmosphäre und brachte die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden zum Beben. Es wurde getanzt, gelacht, gegrillt und gemeinsam gefeiert, ein Abend, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird und bereits Vorfreude auf das nächste Jahr weckt.

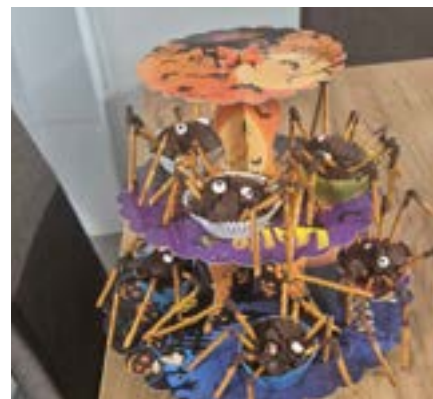
Halloween im Jugendzentrum: gemeinsam kreativ, gemeinsam genießen

Im Oktober wurde es dann gruselig-gemütlich. Für unsere Halloween-Aktion haben wir uns bereits im Vorfeld gemeinsam auf den Weg gemacht, um einkaufen zu gehen und alle Zutaten für unser Menü zu besorgen. Danach wurde im Jugendzentrum fleißig gekocht, gebacken und vorbereitet. Entstanden sind dabei Crispy Chicken Burger, schaurige Spinnenmuffins und ein leckerer Nudelsalat. Neben dem kulinarischen Teil blieb natürlich auch

genug Zeit für Spiele, Spaß und gute Gespräche. Der Nachmittag und Abend zeigten einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Arbeiten, Kochen und Feiern machen kann.

Spannende Einblicke in Deutschland – Besuch in Baden-Württemberg

Ein besonderes Ereignis war auch der Besuch in Baden-Württemberg. Unser Obmann Tobias Knabl verbrachte im Oktober knapp eine Woche, gemeinsam mit anderen Jugendgemeinderäten sowie Obleuten verschiedener Jugendzentren, in Deutschland. Auf dem Programm standen zahlreiche spannende Vorträge rund um die Planung, Gestaltung und Finanzierung von Jugendzentren. Dabei konnten wertvolle Einblicke gewonnen werden, wie ähnliche Einrichtungen in anderen Regionen arbeiten und welche Modelle dort erfolgreich umgesetzt werden.



Neben den theoretischen Impulsen durften natürlich auch praktische Eindrücke nicht fehlen: Die Gruppe besuchte mehrere Jugendzentren, Austauschorte und spannende Projekte vor Ort. Der Blick über den Tellerrand hat viele neue Ideen und Inspirationen hervorgebracht, von denen auch unser Jugendzentrum in Zukunft profitieren wird.

Gemeinsam in die Zukunft

All diese Aktivitäten und Erlebnisse wären ohne die engagierte Mitarbeit vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie die Begeisterung unserer Jugendlichen nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Das Jugendzentrum lebt von der Gemeinschaft, der Offenheit und der Freude am Miteinander und genau das haben wir auch in diesem Jahr wieder deutlich gespürt.





Heimatmuseum, Fotoarchiv und Topothek

Horst Rupprecht



Das Heimatmuseum Leopoldsdorf erfreut sich auch heuer wieder großer Besucherzahlen. Am 24. Februar besuchten zwei Klassen der Volksschule Leopoldsdorf die Ausstellung, am 23. Juni kam erstmals auch eine Klasse der Sportmittelschule begleitet vom Schulwart, der das Museum mit Objekten und Büchern unterstützt. Ein weiterer Besuch für das kommende Jahr ist bereits geplant.

Besonders fasziniert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von den vielfältigen Bodenfunden, darunter römische Münzen, Fibeln und Ringe. Auch die historischen Werkzeuge aus den verschiedenen Handwerksberufen weckten großes Interesse – etwa aus der Bauunternehmung Erich Ivanic, der Tischlerei Leopold Zajicek, der Malerei Karl Schmidt und Andreas Guca, der Zuckerbäckerei Herbert Seunigg, der Konditorei Franziska Nahler, der Schusterei Franz Feitschinger oder dem Rauchfangkehrerbetrieb Elisabeth Leitgeb. Ebenso präsentiert werden Exponate der ehemaligen Zuckerfabrik und vie-

ler bäuerlicher Betriebe, die Leopoldsdorf über die Jahrzehnte geprägt haben.

Beim Besuch einer Damenrunde aus Leopoldsdorf am 27. Oktober wurden in interessanten Gesprächen viele Erinnerungen ausgetauscht.

Horst Rupprecht, der Verantwortliche für das Museum, würde sich „sehr freuen, wenn sich jemand findet, der Interesse an der Geschichte Leopoldsdorfs hat und bei der Gestaltung des Heimatmuseums mithelfen möchte.“ Auch alte Fotos, Postkarten oder Dokumente aus Leopoldsdorf und Breitstetten werden weiterhin gesucht. Diese sollen nach dem Anfertigen einer Kopie das Fotoarchiv und die Topothek Leopoldsdorf ergänzen und so die Geschichte für kommende Generationen bewahren.

Unter leopoldsdorf-im-marchfeld.topothek.at sind derzeit über 1.400 Einträge zu finden – darunter 45 Videos, 1.253 Fotos, 87 Berichte und 32 Dokumente. Bei 148 Einträgen fehlen noch

Informationen - jede Ergänzung ist willkommen. Selbstverständlich werden alle Beiträge nur mit Zustimmung der Eigentümer veröffentlicht.

Wer kein Internet hat, kann mein privates Fotoarchiv persönlich besuchen. Zuletzt waren am 30. Juni Ingrid Türk, Blanka Bräuer, Anna und Franz Maier, Regina Unger, Helga Czermak, Beatrix Schwarz und Ursula Schrammel zu Gast. Ein herzliches Dankeschön für die mitgebrachten Fotos und das gilt auch Christine Koukal für die Übergabe von Fotos, Dias und einem Tonbandgerät.

Auf Wunsch sind auch private Präsentationen möglich – je nach Bildanzahl und Fragen dauern diese rund zwei Stunden. Führungen im Museum erfolgen ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Horst Rupprecht, Tel. 0664 / 493 46 47
Eintritt: Freie Spende

„Ich freue mich auf Ihren Besuch!“





Seniorenbund

Abwechslungsreicher Herbst im Seniorenbund

Mit zahlreichen Ausflügen und Veranstaltungen bereitete der Seniorenbund seinen Mitgliedern einen abwechslungsreichen Herbst. Nach der Sommerpause stand als erstes der Besuch des Stiftes Klosterneuburg auf dem Programm. Im Rahmen der großen Stiftsführung erhielten wir einen einzigartigen Einblick in die 900-jährige Geschichte des Stiftes. Im zweiten Programmpunkt des Tages gönnten wir uns mit der Führung durch die Wein- und Sektkellerei Inführ mit einer Verkostung eine Entspannung

Im Oktober besuchten wir die Sonnenuhren Jindra. Hier wurde uns in einer Führung durch den Schaugarten Wissenswertes bzw. Funktion der Sonnenuhr erklärt. Am Nachmittag hatten wir eine

entspannende Führung durch die Destillerie Weidenauer.

Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Breitstetten am 4. Oktober wurde der Vorstand neu gewählt. Günther Groll wurde als Obmann bestätigt. Neben ihm wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Waltraud Nositzka (Schriftführerin) sowie Ingrid Mang und Rosa Hofer. Als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Rosa Schwarzecker wurde Annemarie Latty zweite Obmannstellvertreterin.

Rosa Schwarzecker und Richard Votzi wurden zum Abschied mit dem Großen Ehrenzeichen in Silber geehrt. Zwölf weitere Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ein kulinarischer Höhepunkt war das traditionelle Gansl-Entenesen im Gasthaus Prosser nach der heiligen Messe am 9. November in Glinzendorf. Die Weihnachtsfeier fand nach der Andacht in der Kirche Breitstetten statt.

Die interne Kegel-Clubmeisterschaft 2025 bracht nach einem spannenden Wettkampf folgendes Ergebnis:

Kegeln - Clubmeisterschaft 2025

Vor kurzem ging die Interne Kegel-Clubmeisterschaft 2025 zu Ende - mit folgenden Ergebnissen:

Sieger Herren

Winter Johann - 829
Weyer Herwig - 777
Franges Goran - 776

Sieger Damen

Marcher Edith - 732
(mehr abgeräumt)
Latty Annemarie - 732
Frosch Eva - 700

Die Siegerehrung wurde durch Obmann Günther Groll vorgenommen.

Meisterschaften 2026

Im 1. Halbjahr 2026 finden wieder folgende Bewerbe statt:

Bezirksmeisterschaften

März in Orth/Donau

Landesmeisterschaften

April in Herzogenburg

Bundesmeisterschaften

Mai (Ort noch offen)

Für die Bundesmeisterschaften qualifizieren sich die sechs besten niederösterreichischen Vereine über die Landesmeisterschaften.

Wer Lust am Kegeln hat, kann sich melden unter Roman Tucek 0680 2069690



Dr. Iris Knaus Diplomtierärztin

Ordination mit Terminvereinbarung:

Mo, Mi: 16:00 - 19:30 Uhr

Di, Do: 9:00 - 11:30 Uhr

Fr: 11:30 - 15:00

Nofälle nach Vereinbarung.

Labor, Röntgen, Ultraschall, EKG,
Chirurgie, Laser

Fasangasse 8

2285 Leopoldsdorf i.M.

Tel.: 02216 / 2492

E-mail: office@tierarzt-knaus.at



Neuer Anbieter für Essen auf Rädern

Seit 1. Oktober wird „Essen auf Rädern“ von KAPLAN GRILL ausgeliefert. Wir freuen uns sehr, einen regionalen Betrieb gefunden zu haben, der diese wichtige tägliche Essensversorgung weiterführt.

Das Essen wird täglich frisch zubereitet und um einen Preis von derzeit € 9,- nach Hause geliefert. Es besteht die Auswahl zwischen zwei Menüs und einer Tagessuppe. Das Liefergebiet umfasst weiterhin die Ortsgebiete Breitstetten, Leopoldsdorf und Obersiebenbrunn.

Die Volkshilfe Marchfeld ist Organisatorin für Essen auf Rädern. Die Gemeinde Leopoldsdorf und die Gemeinde Obersiebenbrunn unterstützen die Aktion mit dem Ankauf des notwendigen Geschirrs und mit einer Preisstütze für Menschen, deren Einkommen unterhalb des Ausgleichzulagenrichtsatzes liegt.

Essensbestellungen bitte direkt bei KAPLAN GRILL unter der Nummer 02213-20736 oder bei CAN GRILL unter der Nummer 02216-20045 bekanntgeben.

Wir bedanken uns beim Gasthaus zur Zuckerfabrik für die jährlich rund 10.000 Essensportionen, die sie seit dem Jahr 2018 zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeliefert haben.

Schulstart-Aktion

Der Schulbeginn stellt für einkommensschwache Familien eine finanzielle Herausforderung dar. Mit unserer Schulstart-Aktion wollten wir diesen Familien unter die Arme greifen. Im Rahmen unserer Schulstartaktion unterstützten wir Anfang September 2025 zehn Schüler:innen der Volksschule mit einem Libro-Gutschein zu je € 30,-, also mit insgesamt € 300,-.

Adventmarkt

Die Volkshilfe ist war heuer wieder mit einem Benefizstand am

Leopoldsdorfer Adventmarkt vertreten. Wir versorgten die Besucherinnen und Besucher mit köstlichem Hot Aperol und frisch knusprigen Spiralkartoffeln. Mit jedem Genuss unterstützen Sie Menschen, die momentan besondere Hilfe brauchen.

Finanzielle Hilfen

Die Volkshilfe Marchfeld unterstützt die Gemeinde auch dieses Jahr bei der Ausführung der Aktion „Sozial Total“. Personen, deren Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, können noch bis Anfang Dezember einen Antrag für Loyal Lokal-Gutscheine am Gemeindeamt stellen.

Bei Fragen zu finanziellen Unterstützungen oder Befreiungen, wie dem diesjährigen Heizkostenzuschuss (einmalig € 150,- bei einem Einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz, Antrag ist bis 31. 3. 2026 möglich), dem Pflege- und Betreuungsscheck (€ 1.000,- jährlich bei Bezug von Pflegegeld der Stufe 3 bzw. mindestens der Stufe 1 bei demenzkranken und minderjährigen Personen), dem Angehörigenbonus, der Rezeptgebührenbefreiung, dem Pflegegeld etc. wenden Sie sich bitte an volkshilfe.marchfeld@gmail.com oder an 0699/19052323 (Angelika Sommer).





Community Nursing

Pflegende Angehörige bekommen Unterstützung bei den Community Nurses. Seit Oktober sind bei diesen Gemeindegeschwestern und Gemeindepflegern ein Pflegetagebuch und eine Notfallkarte kostenfrei erhältlich.

Zur Beurteilung der Pflegegeld-Einstufung ist es von Vorteil, als betreuende Person ein Pflegetagebuch zu führen. Die Nachvollziehbarkeit des Betreuungsaufwandes hat maßgeblichen Einfluss auf die Höhe des Pflegegeldes. Community Nursing Groß-Enzersdorf stellt ein solches Pflegetagebuch zur Verfü-

gung, in dem ein Leitfaden und wichtige Informationen rund um dieses Thema zu finden sind.

Für Pflegebedürftige ist es wesentlich, dass ihre kontinuierliche Versorgung gewährleistet ist. Daher ist das Mitführen einer Notfallkarte für pflegende Angehörige essenziell. Im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses (Unfall, Krankheit), kann durch die Angaben in der Notfallkarte rasch eine Vertrauensperson kontaktiert werden, die die Pflege der kranken Person übernehmen kann.

Community Nursing ist eine Gesundheits- und Pflegeberatung, die Menschen dabei unterstützt, möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Dieses kostenlose Angebot der in Groß-Enzersdorf ansässigen Community Nurses gibt es für Menschen ab 65 Jahren seit Juli 2024 auch bei uns in Leopoldsdorf im Marchfeld.

Erreichbar sind sie unter community.nurse@grossenzersdorf.gv.at oder 0664/889 48 57



Hilfswerk

Notruftelefon - Zuhause und mobil sicher unterwegs

Es kann – gerade im Alter – leicht passieren, dass einem zuhause schwindlig wird, man stürzt oder sonstige Hilfe braucht. Oder dass unterwegs ein Notfall passiert und gerade niemand in der Nähe ist. „Dann ist es wirklich ein gutes Gefühl, wenn man weiß, dass man auf Knopfdruck sofort Hilfe holen kann“, sind sich über 6.000 Besitzer und Besitzerinnen eines Hilfswerk-Notruftelefons einig.

Wenn ein Notfall eintritt, ist das Notruftelefon DER Schutzengel: Ein Knopfdruck auf den Sender genügt, und sofort wird eine Verbindung zur rund um die Uhr erreichbaren Notrufzentrale des Hilfswerks hergestellt. Auch

wenn man unterwegs ist: Im Garten, beim Spaziergehen oder sogar im Urlaub in Österreich. Da wichtige Daten der Kundinnen und Kunden vorgemerkt sind, können die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen rasch und gezielt Hilfe organisieren - egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht. Rund 100.000 Minuten werden jedes Jahr von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Notrufzentrale in Sachen Sicherheit telefoniert.

Fast 500 Kundinnen und Kunden tragen bereits die moderne Variante des Notruftelefons: die smarte Notrufuhr. Die moderne, wasserdichte Smartwatch punktet mit einer Ortungsfunktion und einem Schrittzähler.



Wir sind für Sie da...

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic

Stellvertretende Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü

pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Tel 05 9249 51610 (telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag 06:00-18:00 Uhr)

Persönliche Termine nur nach Vereinbarung!

Hilfswerk Marchfeld, Hilfe und Pflege daheim, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Marchfelder  **Bank**

Kostenlose Kontoführung

Ein Konto bei der Marchfelder Bank eröffnen und im 1. Jahr die Kontoführungsgebühren* sparen.

* Die Aktion ist gültig bis 31.12.2025 für neue Online-Konten (Online-Konto von Privatpersonen inkl. einer Debitkarte) mit Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt in Österreich. Für die ersten 12 Monate fällt keine Kontoführungsgebühr an. Weitere Informationen zu ggf. zusätzlich entstehenden Kosten sind im Schalteraushang der Marchfelder Bank eG ersichtlich.

Die Regionalbank in Ihrer Nähe.



www.marchfelderbank.at



Pensionisten

Mit zahlreichen Veranstaltungen bereitete der Pensionistenverband seinen Senioren einen abwechslungsreichen Sommer und Herbst. Der traditionellen Grillparty am 21. Juni im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf machten auch Bürgermeister Clemens Nagl und seine Stellvertreterin Helena Franges-Vidovic sowie mehrere Gemeinderäte ihre Aufwartung.

Der Sommerurlaub führte 19 Pensionisten von 9. Bis 16. August nach Mönichkirchen. Mit zahlreichen Ausflügen nach Oberwart, zum Ramswirt, nach St. Gothart in Ungarn sowie zur Uhudlerei Mirth in Eltendorf erlebten die Senioren bei herrlichem Wetter eine wunderschöne Woche.

Beim Sturmheurigen am 25. September sorgten wie gewohnt die „Roten Stürmer“ musikalisch für beste Unterhaltung. Neben Mitarbeitern des Innen- und Außendienstes war auch Bürgermeister Clemens Nagl unter den vielen Gästen.

Eine Shoppingtour führte die Pensionisten am 6. November ins Designer-Outlet nach Parndorf. Kulinarischer Höhepunkt dieses Ausfluges mit 44 Teilnehmern war ein Ganslmenü beim Karl Wirt in Winden am See.

Krönender Abschluss des Herbstprogramms war am 1. Dezember ein Besuch des Illumina-Lichtergartens in Laxenburg mit vorherigem Mittagessen beim Dorfheurigen in Breitenlee.



Meylo's Gartenparadies
& Gartenbewässerung



Tel: 0664/322 26 75

Gartenpflege
Erdbebungung
Holzschlägerung

WIR BRINGEN IHRE IDEEN AUF DEN PUNKT



DECO DESIGN

GUCA

ANLAGE - ANSTRICH -
TAPETEN
FASSADEN
HÖLZ V. ROSTSCHUTZ
BESCHRIFTUNGEN
STÜCKVERLEGUNG
EFFERTGALERIE
MODERNE RAUM-
GESTALTUNG

2281 LEOPOLDSDORF I.M.
RATHAUSPLATZ 1
0664/382 54 10



Pfarre

Mag. Gregor Ziarnowski, Pfarrmoderator

Josef Grünwidl neue Erzbischof

Nach neun Monaten des Wartens haben wir am 17. Oktober 2025 einen neuen Erzbischof in der Erzdiözese Wien bekommen. Soweit ich weiß, ist Josef Grünwidl kein Theologieprofessor, kein Wissenschaftler, kein Theoretiker, sondern ein ganz normaler Seelsorger, der auch mit unserem Pfarrgebiet bestens vertraut ist.

Wie er selbst sagt, sind Seelsorge und Musik für ihn sehr wichtig: Musik als Hobby und Priestersein als Berufung. Viele von Ihnen haben ihn als Seelsorger und Musiker in unserem Pfarrgebiet – in Zeiten von Pfarrer Ernst Pankl, der ein Studienkollege von ihm war – kennengelernt. Seine Bischofsweihe soll am 24. Jänner 2026 stattfinden und so öffnet sich mit dem neuen Jahr eine neue Epoche für die Erzdiözese Wien. Aber schon jetzt freue ich mich, dass der Bischof auf dem Boden der Seelsorge steht, dass er in ganz normaler Sprache spricht, die jeder versteht und dass sein Blick auf die Kirche offen und voll Hoffnung ist.

Dem neuen Erzbischof und euch allen wünsche ich, dass wir immer – und besonders im neuen Jahr 2026 – in dieser Hoffnung voranschreiten. Das Pfarrteam lädt Sie herzlich zu den Gottesdiensten des Pfarrverbandes ein.

Heilige Messe

Termine für Leopoldsdorf

- 20. Dez., Samstag
18:00 Heilige Messe
(Vorabendmesse)
- 24. Dez., Mittwoch
ab 10:00 Friedenslicht (Kirche),
16:00 Krippenandacht
22:00 Christmette
- 25. Dez., Donnerstag
10:15 Heilige Messe
- 28. Dez., Sonntag
10:15 Wortgottesdienst
- 1. Jän., Donnerstag
10:15 Heilige Messe für
den Pfarrverband zum
Jahresbeginn
- 4. Jän., Sonntag
9:00 Heilige Messe - Segnung
Sternsinger
- 6. Jän., Dienstag
10:15 Wortgottesdienst

Termine für Breitstetten

- 21. Dez., Sonntag
10:15 Heilige Messe
- 24. Dez., Mittwoch,
16:00 Krippenandacht,
ab 16:30 Friedenslicht (Kirche)
- 25. Dez., Donnerstag
9:00 Heilige Messe
- 28. Dez., Sonntag
10:15 Wortgottesdienst
- 4. Jän., Sonntag
9:00 Wortgottesdienst
- 6. Jän., Dienstag
10:15 Segnung Sternsinger

Die Gottesdienstordnung finden Sie in den Schaukästen bei den Kirchen sowie auf der Homepage www.pfarrverband.org unter „Verlautbarungen“
Änderungen vorbehalten!

Verstorben sind:

Ondrovčík Franz (Hossi)
Varecha Heinz
Dubenka Henriette
Neubauer Herbert
Erber Josef
Niedermayer Anton
Ivanics Maria
Petschenig Margarete
Gruber Leopold
Zoubek Otto

Geboren wurden:

Suljić Armando Sandro
Hütter Laurenz
Efe Erik Alpaslan
Efe Muhammed Amza
Vetr Luisa
Megyeri Stefan Robert
Suljić Almir Saniel
Muhamedbegović Amalia
Königshofer Ivy
Grossmann Thomas
Weinsberger Stella
Platzer Isabella Anna Hilda
Eory Levi
Roderer Anna Maria

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Marktgemeinde Leopoldsdorf i.M.
A-2285 Leopoldsdorf i.M.

Für den Inhalt verantwortlich:
GGR Mag. (FH) Alexej Prosoroff
Dr. Manfred Koudelka
Gestaltung: Johannes Zinser

Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.



Glückwünsche

90. Geburtstag Maria List

Bgm. Clemens Nagel,
Ilse Maria List,
Maria List,
OV Peter Ruhs,
GGR Johann Lugmayr



90. Geburtstag Hermine Sebesta

GGR Alexej Prosoroff,
Vize-Bgm. Helena
Franges-Vidovic,
Hermine Sebesta,
Bgm. Clemens Nagel

Ehrungen zu langjährigen Ehejubiläen

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld und die NÖ Landesregierung ehren langjährige Ehen mit besonderen Ehrengaben. Auszeichnungen werden zu folgenden Jubiläen verliehen:

- **Goldene Hochzeit** – 50 gemeinsame Jahre
- **Diamantene Hochzeit** – 60 gemeinsame Jahre
- **Eiserne Hochzeit** – 65 gemeinsame Jahre
- **Gnadenhochzeit** – 70 gemeinsame Jahre
- **Juwelenhochzeit** – 72,5 gemeinsame Jahre
- **Kronjuwelenhochzeit** – 75 gemeinsame Jahre

Voraussetzungen für eine Ehrung

Die Ehe besteht weiterhin aufrecht. Beide Ehegatten leben im gemeinsamen Haushalt. Eine Ehrung erfolgt ausschließlich auf Wunsch des Ehepaares.

Wichtiger Hinweis

Da nicht alle Eheschließungsdaten der Gemeinde bekannt sind, werden Jubiläumspaare gebeten, sich etwa acht Wochen vor dem Ehrentag im Gemeindeamt zu melden, sofern eine Ehrung gewünscht wird. So kann eine feierliche und rechtzeitige Vorbereitung gewährleistet werden.

Polizeiinspektion

Leopoldsdorf im

Marchfeld

Telefonnummer:

0 59 133/32 11

Faxnummer:

0 22 16/29 71

ÄRZTEDIENST

Seit 1.7.2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte durch einen Entscheid des obersten Verwaltungsgerichtshofes auf freiwillige Basis umgestellt worden.

Sollten Sie dringend am Wochenende oder an einem Feiertag einen Arzt benötigen, so wählen Sie eine der folgenden Telefonnummern:

GESUNDHEITSHOTLINE

Kurzwahl (ohne Vorwahl)

Tel.: 1450

RETTUNGSNOTRUF

Kurzwahl (ohne Vorwahl)

Tel.: 144

ROTES KREUZ

Groß-Enzersdorf

Tel.: 059 1445 4400

Stützpunkt Leopoldsdorf

Rathausplatz 2

Tel.: 02249 4927

NÖ Volkshilfe Sozialstation Leopoldsdorf/M

Einsatzstelle 2285 Leopoldsdorf/M,

Raasdorferstraße 8

Tel.: 0676 8676 2285

NÖ Hilfswerk Sozialstation Marchfeld

2304 Orth/Donau Zwenge 1/7

Tel.: 02212 2633

SERVICE CENTER

Landesgeschäftsstelle der

NÖ Volkshilfe, 2700

Wr. Neustadt, Grazerstraße 49 – 51

Tel.: 0676 8676 +

Ihre Postleitzahl

PARTEIENVERKEHRSZEITEN GEMEINDEAMT LEOPOLDSDORF/M

Montag von 7:30 bis 18:00 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr und kein allgemeiner Telefondienst

Mittwoch von 7:30 bis 13:00 Uhr

Donnerstag kein Parteienverkehr

Freitag von 7:00 bis 12:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch Termine, um Wartezeiten zu verkürzen.

Gelbe Säcke sind nur noch zu Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum abzuholen.

E-mail-Adresse: postfach@leopoldsdorf.net

Internet: <http://www.leopoldsdorf.net>

BÜCHEREI-ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag (außer Feiertag) 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Donnerstag (außer Feiertag) 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Rathausplatz 3, 2285 Leopoldsdorf

ELTERNBERATUNG 2025

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 10:45 Uhr

Rathausplatz 3, Gemeindeamt

14. Jänner

08. April

11. Februar

13. Mai

11. März

10. Juni

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

Dr. Regina Hofer

Ordinationszeiten

Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:30

Getreidegasse 30, 2285 Leopoldsdorf/M.

Tel. 0 22 16/22 65

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Martin Rupp

2285 Leopoldsdorf/M

Rathausplatz 3

Tel. 0 22 16/21 34

Mo. 08:00 bis 14:00

Di. keine Ordination

Mi. 08:00 bis 14:00

Do. 07:00 bis 12:00

Fr. 08:00 bis 11:00

Dr. Helga Raidl

2285 Leopoldsdorf/M

Kirchengasse 30

Tel. 0 22 16/22 19

Mo. 7:30 bis 11:30

Di. 7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00

Mi. keine Ordination

Do. 7:30 bis 11:30, 16:00 bis 18:00

Fr. 7:30 bis 11:30